

Karten für Veranstaltungen in ganz Deutschland

Info-Hotline 02522 73-333

Die Glocke
Ticketshop

Die Welt der Unterhaltung

Karten online:
www.die-glocke.de/ticketshop

Die Glocke
Ticketshop



Es gibt Menschen, die reisen mit einer beneidenswerten Lässigkeit. Sie sitzen zwei Stunden vor Abflug am Gate, nicken noch einmal kurz ein, weil ja alles passt. So auch die Kollegin der Wersenneix, die sich mit ihrem Partner auf den Heimweg aus Portugal machte. Alles lief nach Plan. Bis es das plötzlich nicht mehr tat. Denn am Gate begann die große Wartezeit. Warum? Keine Ahnung. Doch es dauerte und dauerte. Dann endlich – Boarding! Es ging für sie ins Flugzeug – verspätet, aber immerhin. Die Stunde Umsteigezeit, die sie sich als Puffer in Köln eingeplant hatten, um vom Flugzeug in den Zug zu steigen, waren Geschichte. Stattdessen blieben genau 15 Minuten. Kein Problem, dachten sie noch optimistisch nach der Landung. Wenn da nicht all die Menschen wären, die in aller Ruhe ihre Jacke anziehen, ihr Gepäck inspizieren oder offenbar überlegen, ob sie überhaupt aussteigen wollen. Das Paar? Mittendrin. Unfähig, sich auch nur einen Meter durchzukämpfen. Mit Herzerasen und einem Adrenalin-kick konnten sie zehn Minuten später endlich die Stufen in die Freiheit hinuntergehen. Von da an hieß es für die beiden: sprinten, keuchen, fluchen – vier Minuten der Verzweiflung, denn in der Zeit sind sie durch den Flughafen zum Zug gerannt. Völlig außer Atem quetschten sie sich in den Zug. Geschafft! Und dann kam die Durchsage: „Wegen einer Verspätung von 15 Minuten verzögert sich die Abfahrt.“ Hätte man das mal vorher gewusst.

So erreichen Sie uns

Anzeigen und Zustellung:
Telefon (02522) 73-220
Fax -221

Redaktion:
Nadine Fox -267
Ralf Westhues -268
Andrea Wittmann -269
E-Mail: redaktion@werssekurier.de

Stadt versüßt Wahltag

Von Biertischgarnitur bis Gummibären: Was in Ennigerloh im Vorfeld alles geregelt werden muss

VON ANDREA WITTMANN

Ennigerloh (wk). Getränke, Bierzeltgarnituren, Gummibären und andere Snacks? Nein, das ist keine Vorbereitung für eine Party, sondern auch das gehört für die Stadt Ennigerloh zur Organisation des Wahltags am 23. Februar dazu. Was es noch braucht, um die vorgezogene Bundestagswahl durchzuführen, darüber hat der „Werssekurier“ mit Christian Köhler, Leiter des Fachbereichs Service, gesprochen.

Die um sieben Monate verkürzte Vorbereitungszeit auf die Wahl des 21. Deutschen Bundestags macht den Kommunen zeitlichen Druck. Im Ennigerloher Rathaus kümmert sich ein Team von Beschäftigten um die Wahlvorbereitung. Köhler: „Wir ziehen auch Auszubildende aus anderen Abteilungen ab. Es ist viel zu tun.“ Dazu gehörten unter anderem die Organisation der Wahlräume, die Beschilderung und auch Möbel. Denn die Stühle und Tische in den Wahllokalen in Grundschulen seien viel zu niedrig, um darauf erwachsene Wahlhelfer den ganzen Tag sitzen zu lassen, führt Köhler vor Augen. Deshalb leihe sich die Stadt Bierzeltgarnituren vom Heimatverein Enniger. Und für deren Transport und die Vorbereitung der Wahllokale sind dann auch die Mitarbeit des Bauhofs,



In Ennigerloh versüßt den Wahlhelfern die Stadtverwaltung den Wahltag am 23. Februar. Nicht nur mit Gummibären, sondern mit einer gemischten Tüte, damit für jeden Geschmack etwas dabei ist. Zudem gibt es Getränke. So hält man die Ehrenamtlichen, die ihren Sonntag in den Dienst der Demokratie stellen, bei Laune.

Foto: A. Wittmann

Hausmeister und das Reinigungspersonal eingespannt. „Das muss alles in kürzerer Zeit organisiert werden“, so Köhler mit Blick auf den Kalender. Eigentlich wäre die Bundestagswahl erst am 28. September gewesen – wenn nicht das „Ampel-Aus“ und die verlorene Vertrauensfrage des Bundeskanzlers Olaf Scholz dazwischen gekommen wären.

Um eines braucht man sich in Ennigerloh aber keine Sorgen zu machen: um die ehrenamtlichen Wahlhelfer. Auf die Frage, ob man alle nötigen bekommen habe, sagt Köhler: „Ja, haben wir.“ Und zwar 160 – je Wahllokal acht Personen.

Insgesamt seien 20 Wahllokale (inklusive der Briefwahllokale) zu besetzen.

Und um die Freiwilligen bei der Stange und bei Laune zu halten, bemüht sich die Stadtverwaltung, ihnen den langen Wahlsonntag zu versüßen. Für sie würden nicht nur Getränke bestellt, sondern auch Verpflegungskisten mit Snacks geliefert. Und auch da gehe man auf die Wünsche ein. „Wir bekommen nach jeder Wahl ein Feedback“, erläutert Köhler. Und deshalb gebe es nun ein gemischtes Paket – „damit nicht nur Gummibärchen da sind“. Dafür gehe ein Mitarbeiter der Stadt los, um vor Ort einzukaufen, ein Teil werde auch geliefert. Köhler: „Die Kosten hat die Stadt Ennigerloh als Wahlbehörde zu tragen.“

Die Stadt tue sogar noch mehr, um die Arbeit in den Wahllokalen wertzuschätzen: Bei der Europawahl habe sie sich beispielsweise bei jedem Wahlhelfer mit einer Eintrittskarte in die Ennigerloher Bäder bedankt, damit diese sich nach dem anstrengenden Wahlsonntag einen angenehmen Tag machen können.

Regulär erhalten Wahlhelfer in Ennigerloh – egal, welche Funktion sie haben – ein sogenanntes Erfrischungsgeld von 50 Euro für ihren Einsatz.

Alte Brennerei als Wahllokal wieder aktiviert

Ennigerloh (wit). Um die bevorstehende Bundestagswahl gestemmt zu bekommen, werde in der Stadtverwaltung das Tagesgeschäft umgeschichtet, erläutert Christian Köhler. Doch allein

ne die Umorganisation reicht noch nicht ganz aus: Um die Briefwahlunterlagen zusammenzustellen und zu verschicken, habe man externes Personal eingekauft: drei Mitarbeiter auf Zeit.

Sonst sei das nicht zu schaffen, da man mit einer hohen Briefwahlbeteiligung rechnen. Stand Ende Januar seien schon 3500 Anträge auf Briefwahl eingegangen – bei insgesamt 14 930 Wahlberechtigten in der Stadt Ennigerloh.

Neu sei, dass die Alte Brennerei wieder als Wahllokal aktiviert wurde. „Wegen der umliegenden Senioreneinrichtungen. Um die Wege für sie kürzer zu halten“, erläutert Köhler. Dafür falle ein Wahllokal an der Gesamtschule weg.

Jetzt wartet die Stadt, wie alle Kommunen im Kreis



Um für Ältere den Weg zur Wahlurne kurz zu halten, gibt es in der Alten Brennerei ein Wahllokal. Foto: dpa

Warendorf, auf die Stimmentzettel; vorher können die Unterlagen für die Briefwahl nicht verschickt werden. Mit dem Eintreffen rechne man Ende dieser Woche.

orthomol chondroplus

Ausschank Aktion
Von 10-16 Uhr
18.02 Nord-Apotheke
19.02 Hansa-Apotheke
20.02 Kerkmannplatz-Apotheke

lassen Sie sich gerne kostenlos bei uns beraten.

die starken APOTHEKEN

Wir planen und montieren u.a. Sichtschutzzäune, Zaun- und Toranlagen, Garagentore, Hörmannvertretung

RENÉ AUPERS

INDUSTRIEMONTAGE · ZAUNBAU · GARAGENTORE · LAGERTECHNIK

René Aupers

Zeche Westfalen 25
59229 Ahlen

02382 / 96 89 600
info@aupers.de
www.aupers.de

immer mittwochs
wersekurier

Not im Kanal? Rufe Karl!
Rohr- u. Kanalreinigung - Notdienst
Telefon 02382 / 96 888-0
Seit über 50 Jahren in Ahlen

Missbrauchsvorwurf gegen weiteren Priester

Warendorf (wk/dan). Der Bischof von Münster, Felix Genn, hat nun einem weiteren Priester, der unter anderem im Kreis Warendorf im Einsatz war, alle seelsorglichen Tätigkeiten untersagt. Es handelt sich um einen Geistlichen, der auch in Sendenhorst und Warendorf tätig war, wie die Diözese mitteilte. Ab 2009 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand arbeitete er in der Gefängnis-seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Geldern.

„Weil der Priester schon 2022 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt worden war, hatte er schon seitdem keinen besonderen seelsorglichen Auftrag mehr“, erläuterte das Bistum. Im Dezember habe sich eine Person bei der Interventionsstelle des Bis-

tums gemeldet und den Vorwurf des sexuellen Missbrauchs im Jahr 1984 in einem Jugendlager der Pfarrei in Kirchhellen (St. Johannes) gegen die Priester erhoben.

Original Boxspring
Made in Germany

Wir sind Ihr Hersteller und Schlafrumspezialist

WSV bis 08.02.
Ausstellungsstücke und Bettwaren* um 20 % reduziert
*aus dem Lagerbestand

Öffnungszeiten
Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

markmann gmbh
Schlafkomfort-Produktion
Alte Ladestraße 46, Ahlen-Vorhelm
Tel. 02382 2180 www.boxspring.de

Gut & Günstig Chicken Wings
verschiedene Sorten, tiefgefroren
750 g Beutel
Grundpreis 1 kg = 5,05
3,79

Ehrmann Almighurt Joghurt
verschiedene Sorten
150 g Becher
Grundpreis 1 kg = 2,33
0,35

Nestlé Cerealien oder Müsli
verschiedene Sorten
200-400 g Packung
1 kg = 6,23-12,45
2,49

M&M's
verschiedene Sorten
213/250 g Beutel
Grundpreis 1 kg = 10,42/8,88
2,22

Schweinelachsbraten
besonders zart und mager
1 kg
7,99

Coca-Cola, Fanta, Sprite
und weitere Sorten
2 l PET-Flasche
Grundpreis 1 l = 0,60
zzgl. Pfand 0,25
1,19

Wochenend KNÜLLER
00.06.02. – SA. 08.02.

Ültje Erdnüsse
verschiedene Sorten
150/180 g Dose
Grundpreis 1 kg = 8,87/7,39
1,33

12 Ouzo
38% Vol.
oder 12 Gold Anis Liqueur
36% Vol.
0,7 l Flasche
Grundpreis 1 l = 12,69
8,88

Spanien Strauchtomaten „Gold Quality“
schnittfest, aromatisch, Klasse 1
1 kg
1,99

WhatsApp-Kunde werden und extra sparen!
WhatsApp SPAREN
Abonniert uns bei WhatsApp, an der Kasse vorzeigen und Preisvorteil sichern!

WhatsApp PREIS 8,99
0,7 l Flasche
Grundpreis 1 l = 13,56
9,49

Three Sixty Vodka
37,5% Vol.
oder Easy 20% Vol.
0,7 l Flasche
Grundpreis 1 l = 13,56
8,99

Three Sixty Vodka
37,5% Vol.
oder Easy 20% Vol.
0,7 l Flasche
Grundpreis 1 l = 13,56
8,99

Three Sixty Vodka
37,5% Vol.
oder Easy 20% Vol.
0,7 l Flasche
Grundpreis 1 l = 13,56
8,99

Abenteuer zwischen Jazz und Innovation

Axel Fischbacher Trio präsentiert „The London Session“ am morgigen Donnerstag, 6. Februar, im Foyer der Stadthalle

Ahlen (wk). Das Axel Fischbacher Trio macht erneut Halt in Ahlen. Das Trio ist bekannt für seine kreative Energie und musikalische Risikofreude. Das Konzert in Ahlen findet am morgigen Donnerstag, 6. Februar, ab 20 Uhr im Foyer der Stadthalle statt, kündigt die Kulturgesellschaft an.

Das Axel Fischbacher Trio hatte am 6. September seine LP „The London Session“ veröffentlicht. Kurz darauf fand in Wuppertal ein Release-Konzert statt, das durch die Vorführung eines Making-of-Films aus den Abbey-Road-Studios in London ergänzt wurde.

Das Album ist in einer limitierten und nummerierten Auflage mit Klappcover und einem zwölfseitigen Booklet mit Fotos und Statements der Musiker erhältlich. Mit seinem lebendigen und direkten Klang dokumentiert „The London Session“ die Kompositionen von Axel Fischbacher, die live und ohne digitale Nachbearbeitung aufgenommen wurden.



Das Axel Fischbacher Trio gastiert am 6. Februar auf Einladung der Kulturgesellschaft im Foyer der Stadthalle Ahlen – diesmal mit „The London Session“. Foto: C. Fischbacher

Diese „Direct-to-Disc“-Technik ermöglicht es, eine komplette LP-Seite direkt in den Rohling zu schneiden. Sie schafft ein au-

thentisches Hörerlebnis, das in Zeiten des Streaming und der digitalen Musikproduktion ein bewusstes Statement setzt.

Gemeinsam mit Nico Brandenburg am Kontrabass und Tim Dudek an den Drums erschafft Jazzgitarrist Axel Fischbacher ein

Liveprogramm, das viel Raum für spontane musikalische Interaktionen lässt. Jedes Konzert ist ein einzigartiges Erlebnis, das weit über einen klassischen Konzertvortrag hinausgeht. Mit ihrem Vorgängeralbum „Bebop Sketches“ haben Fischbacher und seine Mitstreiter bereits einen Erfolg gefeiert. Die LP war schnell ausverkauft, und die Tourneen wurden begeistert aufgenommen.

Die Liebe zur Vinyl-Ästhetik und -Qualität bleibt auch mit „The London Session“ bestehen. Das Trio setzt damit erneut ein Zeichen für Wertigkeit und Echtheit in der Musik. Seit November 2024 geht das Axel Fischbacher Trio mit der LP auf Konzerttournee. Musikliebhaber und Fans können sich auf ein Programm freuen, das die Energie und Kreativität des Trios in vollem Umfang zur Geltung bringt.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich in der Stadthalle Ahlen, ☎ (02382) 20 00, sowie online auf reservix.de.

Ausschließlich akustisch: leise Töne bei „Rock am Schacht“

Am Freitag freier Eintritt in die Lohnhalle der ehemaligen Zeche Westfalen



Akustisch auf der Bühne: CB Acoustic Collective. Das Quartett macht am Freitag, 7. Februar, den Anfang.



Blazin' Blue spielen Rock und Pop auf ganz eigene Art. Sie sind erstmals bei „Rock am Schacht“ dabei. Fotos: privat

Ahlen (wk). Auch 2025 bleiben die „Rock-am-Schacht“-Konzerte eine feste Größe im Veranstaltungsreigen in der Lohnhalle der Zeche Westfalen. Am Freitag, 7. Februar, findet ab 19.30 Uhr der erste Termin unter etwas anderen Vorzeichen statt, heißt es in der Ankündigung. Die Initiative hat sich durchringen können, zwei Bands einzuladen, die ihr Programm in einer akustischen Version präsentieren. Dementsprechend stehen die leiseren Rocktöne im Vordergrund, so der Hinweis der Veranstaltungsgemeinschaft von Rock-Initiative und Stadtteilbüro.

Starten wird die Band CB Acoustic Collective, die individuelle Interpretationen von bekannten Songs aus der Sparte Folk und Rock bietet. J.J. Cale, The Doors oder Neil Young und Bob Dylan – es sind die Klassiker. Der Gesang von Christine Ludwig und Bodo Sierau, die beide auch in der Ahlener

Rock-Ini heimisch sind, ist stilprägend und wird unterstützt von der akustischen Gitarre. An den Keyboards sorgt Wolfgang Steinberg für den Sound, und Rai Heaton setzt am Schlagzeug sanfte rhythmische Akzente. Im Anschluss kommt mit Blazin' Blue ebenfalls eine Akustik-Band auf die Bühne, die erstmalig bei „Rock am Schacht“ dabei ist. Sie bietet dem Publikum Rock- und Pop-Songs auf eine ganz eigene Art. Seit 2016 präsentiert sich die Gruppe in der Besetzung mit Nora Schnei-

der und Oliver Schürmann, beide Gitarre und Gesang, Jens Mertens am Cajon und Holger Hoppe am Bass. Das umfangreiche Repertoire bietet neben Rockklassiker von Künstlern wie den Rolling Stones, AC/DC, Guns n' Roses, Kiss und Pink auch eigenkomponierte Stücke, die mehr und mehr Teil des Repertoires werden.

„Blazin' Blue“ hat für jeden etwas dabei und bietet einen bunten Mix aus 50 Jahren Rockmusik. Auch diesmal ist bei „Rock am Schacht“ der Eintritt frei.

„Zwischen-Töne“

Vorhelm (wk). Ein weiteres akustisches Abenteuer erwartet die Zuschauer in Vorhelm. Leichtfüßig zwischen den Stilen und Genres wechseln Kerstin Arnemann (Gesang) und Christoph Spengler (Klavier). Sie interpretieren bei ihrem Konzert „Zwischen-Töne“ am Sonntag, 9. Februar, ab 18 Uhr im Bürgerhaus an der Agnes-Miegel-Straße gemeinsam die Vielfalt der Musikstile auf ihre ganz eigene Art.

„Lassen Sie sich berühren von Liedern und Geschichten, die das Leben schreibt“, lädt der Veranstalter, die IGVVV, ein. Die beiden Künstler präsentieren feinsinnige Arrangements be-

kannter Songs aus verschiedenen Genres mit ehrlichen Texten und eingängigen Melodien. Das Duo bietet einen bunten Mix aus Covern aktueller Charts über Filmmusik, Evergreens bis hin zu Klassikern des Rock, Pop und Soul.

Das Programm reicht von Pe Werner, Vicky Leandros, Annett Louisan, John Farnham und Coldplay bis zu Alicia Bridges. Lieder von Reinhard Mey und Eva Cassidy bringen den Tiefgang, und bei bekannten Songs wie „River deep Mountain high“ von Tina Turner kann sogar Tanzstimmung aufkommen. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 17.30 Uhr.



Lisa Stücke (l.) und Guido Keil vom IGVVV freuen sich auf Sängerin Kerstin Arnemann (M.) am Sonntag, 9. Februar, im Bürgerhaus in Vorhelm. Foto: IGVVV

Termin-Kalender

Mittwoch, 5. Februar

Lippstadt: „Faster!“, Show des urbanen Tanzkollektivs „Renegade“ in Zusammenarbeit mit dem Theater Oberhausen, Stadttheater Lippstadt, ab 19 Uhr
Münster: „Ed Sheeran meets Coldplay“, Candlelight-Konzert mit dem Joker Quartett, Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b, ab 18 Uhr und ab 20.30 Uhr

Donnerstag, 6. Februar

Ahlen: „42!“, Team-Quiz (nur mit Anmeldung) mit Mario Siegesmund im Bürgerzentrum Schuhfabrik, ab 19.30 Uhr
Ahlen: „The London Session“, Jazz mit dem Axel Fischbacher Trio, Stadthalle Ahlen, ab 20 Uhr
Ennigerloh: „Das Baltikum“, Reisevortrag des gebürtigen Strombergers Christian Raestrup als VHS-Veranstaltung, Quartierzentrum der Rosa-Parks-Gesamtschule, ab 19 Uhr
Lippstadt: Auftritt der niederländischen Band Splinter im Rahmen von „40 Jahre Güterbahnhofs-kult“, Gaststätte „Zum Güterbahnhof“, ab 20.30 Uhr
Münster: „Best of Bridgerton on Strings“, Candlelight-Konzert mit dem Joker Quartett, Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b, ab 18 Uhr und ab 20.30 Uhr
Münster: Konzert der kanadischen Post-Punk-Band Actors, vorab Auftritt von Soft Vein, Gleis 22, ab 20 Uhr

Freitag, 7. Februar

Ahlen: „Rock am Schacht“, Unplugged-Abend mit den Akustik-Bands CB Acoustic Collective und Blazin' Blue, Lohnhalle der ehemaligen Zeche Westfalen, ab 19.30 Uhr
Beckum: „John & Jen“, berührendes, humorvolles Kammermusical von Andrew Lipa und Tom Greenwald mit dem Close-Up-Kammermusical Münster unter Leitung der Beckumerin Kathi Laukemper, Stadttheater am Lippweg, ab 20 Uhr
Beckum: Auftritt der Ahlener Coverband „Smoke“, Beat und Rock aus den 60er- und 70er-Jahren, Haus Pöpsel, Herzfelder Straße 60, ab 19 Uhr
Münster: „An Ode to“, Konzert mit der Sängerin „Blush Always“ (Katja Seiffert aus Leipzig), Gleis 22, ab 20 Uhr

Samstag, 8. Februar

Ahlen: „Karneval am Werseufer – die große Gala“, gemeinsam von allen neun Ahlener Karnevalsgesellschaften ausgerichtete Karnevalsgala, Stadthalle Ahlen, ab 20.11 Uhr
Ahlen: Konzert der Neil-Young-Tribute-Band „Loners United“, Bürgerzentrum Schuhfabrik, ab 20 Uhr
Ennigerloh: „Kinderkarneval – feiert mit uns!“, Kindersitzung der Ennigerloher KG Drubbelnarren für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, Mensa der Gesamtschule, Berliner Straße 37, ab 14.11 Uhr
Ennigerloh: „Der Mensch“, musikalisches Kabarettprogramm mit Liedern, Gedichten und Geschichten über die wahre Natur des Menschen mit Holger Blüder, Alte Brennerei Schwake, ab 19.30 Uhr
Lippstadt: „Chinoiserien“, Konzertabend mit historischen Instrumenten, traditioneller chinesischer Musik sowie Stücken von L'Ainé, Couperin, Händel und weiteren. Aufführung des Trios „Hamburger Ratsmusik“ (Viola da Gamba, Cembalo, Laute) mit Lin Chen (Perkussion und Yangqin-Hackbrett), Jakobikirche, ab 18 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Ahlen-Vorhelm: „Zwischen-Töne“, Konzert über die Vielfalt der Musikstile mit Kerstin Arnemann (Gesang) und Christoph Spengler (Klavier), Bürgerhaus an der Agnes-Miegel-Straße, ab 18 Uhr
Lippstadt: „Ron Williams meets Harry Belafonte“, Schauspielkonzert mit Multitalent Ron Williams und dem Jörg-Seidel-Trio (Gitarre, Piano, Kontrabass) über den berühmten Künstler und Bürgerrechtler Harry Belafonte, Stadttheater Lippstadt, ab 15 Uhr
Münster: „All das Schöne“, lebensbejahender und komischer Monolog des britischen Dramatikers und Regisseurs Duncan Macmillan über das todernst Thema Depression, Wolfgang Borchert Theater, Am Mittelhafen 10, ab 18 Uhr

Montag, 10. Februar

Ahlen: „Magie des Nordens – Norwegen, Schweden, Finnland, Island“, Multivisionsschau mit dem Berliner Fotografen Roland Marske, Stadthalle Ahlen, ab 19.30 Uhr
Lippstadt: „Anouk“, Kindermusical über die Kraft der Träume nach den gleichnamigen Kinderbüchern mit der Musik von Peter Maffay und Freunden, Stadttheater Lippstadt, ab 10 Uhr und ab 17 Uhr

Dienstag, 11. Februar

Münster: „Mehr Kommissare braucht die Stadt!“, Impro-Krimi mit dem placebotheater, Boulevard Münster Theater, Königstraße 12-14, ab 20 Uhr
Münster: „Rex Gildo – das Musical“, Stück nach dem semi-dokumentarischen Film von Rosa von Praunheim, Theater Münster, Neubrückenstraße 63, ab 19 Uhr

Impressum

wersekurier

Erscheint wöchentlich mittwochs. Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Ahlen, Vorhelm, Tönnishäuschen, Dolberg, Beckum, Neubeckum, Roland, Vellern, Ennigerloh, Enniger.

Auflage: 47 200 Exemplare
Verlag: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Engelbert-Holterdorf-Str. 4-6, 59302 Oelde, Postfach 3240, 59281 Oelde
Telefon: (025 22) 73-0
Internet: www.wersekurier.de

Geschäftsführung: Fried Gehring, Dirk Holterdorf

Objektleitung: Joachim Böhme, Frank Möllers

Redaktion: Frank Möllers (verantwortlich), Nadine Fox, Lara Tecklenborg, Ralf Westhues, Andrea Wittmann
Telefon: (025 22) 73-0
E-Mail: redaktion@wersekurier.de

Anzeigen: Joachim Böhme (verantwortlich), Maren Silberling
Vertrieb: Christian Wesselmann (verantwortlich)

Geschäftsstelle Oelde
Engelbert-Holterdorf-Str. 4-6 · 59302 Oelde
Telefon: (025 22) 73-220
Telefax: (025 22) 73-221

Druck und Satz: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Am Landhagen 30, 59302 Oelde

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von redaktionellen Texten, Fotos sowie von uns gestalteten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlages.

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2025.

Rufnummern für den Notfall

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Arztzentrum des ärztlichen Notfalldienstes:

116 117 (kostenfrei)

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 8 Uhr

Mittwoch, Freitag: 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Ahlen:

St.-Franziskus-Hospital, Robert-Koch-Straße 55

Notfallpraxis Warendorf:

Josephs-Hospital, Am Krankenhaus 2

Apotheken-Notdienst: (0800) 0 02 28 33 (kostenfrei)

Beilagenhinweise



„Der Mensch“: ein musikalisches Kabarett

Lieder, Gedichte und Geschichten um das Wesen des Homo sapiens

Ennigerloh (wk). Holger Blüder steht am Samstag, 8. Februar, ab 19.30 Uhr mit seinem Programm „Der Mensch“ auf der Bühne der Alten Brennerei.

Ein musikalisches Kabarettprogramm mit Liedern, Gedichten und Geschichten über die wahre Natur des Menschen, heißt es in einer Ankündigung. Nachdem der Konzertpianist, Dirigent und Musikschulleiter Holger Blüder über viele Jahre den Wortwitz von Heinz Erhardt mit dem skurrilen Humor von Georg Kreisler verknüpft hat, betrachtet er nun in seinem neuen Programm „Der Mensch“ die verschiedenen Charaktereigenschaften des Homo sa-

piens. Allerdings nur die weniger guten, da diese zumindest aus kabarettistischer Sicht viel ergiebiger sind.

Die zahlreichen Schwächen der Menschen präsentiert Holger Blüder mit Liedern von Udo Jürgens, Reinhard Mey, Bodo Wartke, Pigor & Eichhorn, Die Feisten, Die Prinzen, Schwarze Grütze und den Wise Guys, die er in charmanter Weise mit Gedichten und Geschichten von Eugen Roth und Ephraim Kishon kombiniert.

Ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend ist garantiert, auch wenn es um die schlechten Seiten des Menschen geht und Anwesende nur in Ausnahmefällen ausgeschlossen sind.

Der Eintritt zur Veranstal-

tung kostet im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 21 Euro. Karten sind zu den Bürozeiten in der Alten Brennerei, ☎ (02524) 95 16 64, der Ennigerloher Buchhandlung „Bücher, Tee und mehr“ als auch online auf www.alte-brennerei-ennigerloh.de erhältlich.

Und noch was: Wer den Termin am Samstag verpassen sollte oder das Konzert gern ein weiteres Mal sehen möchte, hat Glück. Denn am Freitag, 14. Februar, zeigt Holger Blüder sein Programm abermals, diesmal im Rahmen der „Beckumer Spitzen“ im Stadttheater am Lippweg in Beckum. Beginn ist um 20 Uhr.

www.alte-brennerei-ennigerloh.de



Schicke Hemden: Die Musiker (v. l.) Peter Feldhaus, Jupp Steffens, Axel Ronig, Wolfgang Brand und Ron Pennings treten als Band „Smoke“ bei Pöpsel in Beckum auf. Foto: pr

Nostalgische Reise zurück in die Zeiten des Beatclubs

„Oldies spielen Oldies“: Band „Smoke“ tritt im Haus Pöpsel auf

Beckum (wk). Mit einer gehörigen Portion Beat und Rock will die Ahlener Combo „Smoke“ am Freitag, 7. Februar, ab 19 Uhr ein unvergessliches Musikevent im Haus Pöpsel in Beckum, Herzfelder Straße 60, präsentieren. Die Band, bekannt für ihre mitreißenden Interpretationen der größten Hits der 1960er- und 1970er-Jahre, verspricht eine nostalgische Reise zurück in die Zeiten des Beatclubs.

Unter dem Thema „Oldies spielen Oldies“ laden die erfahrenen Musiker ein, zu

den Klängen von The Kinks, The Sweet, Bee Gees und vielen weiteren mitzusingen oder einfach die Musik zu genießen. Gerade an einem Winterabend sei diese Mischung aus guter Laune und Erinnerungen die perfekte Medizin gegen den Alltagsstress, heißt es in einer Mitteilung.

Die Bandmitglieder bringen dabei ihren eigenen Stil in die bekannten Songs ein. Sänger Axel Ronig begeistert mit seiner markanten Stimme, während Jupp Steffens an der Gitarre die Soli spielt.

Wolfgang „Brändy“ Brand zupft den Bass, und Peter Feldhaus an der Rhythmusgitarre sowie Schlagzeuger Ron Pennings erzeugen den soliden Groove, der jeden mitreißt. „Gemeinsam schaffen sie eine Atmosphäre, die einfach Spaß macht“, schreiben die Veranstalter. „Ein Abend voller Musik, Erinnerungen und guter Stimmung wartet auf alle Besucher.“

Eine Tischbestellung ist erforderlich.

<https://smoke-beat.jim-dofree.com>

„The Australian Pink Floyd Show“

Münster (wk). Anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung der britischen Gruppe Pink Floyd und des 50. Jahrestages ihres Albums „Wish you were here“ tritt die Formation „The Australian Pink Floyd Show“ am Samstag, 15. Februar, in der Halle Münsterland auf. Beginn ist um 20 Uhr.

Das Album „Wish you were here“ zählt mit seinen mehr als 20 Millionen Verkäufen zu den 100 weltweit meistverkauften Tonträgern. Die fünf darauf enthaltenen Songs spielen beim Auftritt in Münster eine zentrale Rolle. Darüber hinaus können sich die Besucher zusätzlich auf die größten Hits und Klassiker von Pink Floyd freuen.

Begonnen hat das Projekt 1988 in Adelaide/Australien und sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer internationalen Größe entwickelt. Die Truppe ist in mehr als 35 Ländern aufgetreten und hat weltweit mehr als vier Millionen Eintrittskarten verkauft.

Tickets für den Auftritt in Münster kosten pro Zuschauer in den Kategorien zwei bis vier 67,10 bis 76,30 Euro bei Eventim. Karten sind aber auch in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sowie im Internet auf www.karten-online.de.



Holger Blüder hat sich der Natur des Menschen angenommen. In den Liedern, die er vorstellt, thematisiert er dessen Eigenschaften, mit Vorliebe die schlechten. Foto: pr

immer mittwochs
wersekurier

BALD NEU IN BECKUM: TRÖSSER – das neue Lieblingsmöbelhaus für die ganze Region

Deutschlands großer Polstermöbel-Spezialist eröffnet bald in Beckum. Aktuell werden über 25 Wohnerlebnissewelten, mehrere hundert Sofas und Sessel eingeräumt und liebevoll dekoriert!

In Kürze findet man am Elker 14, ehemals Berkemeier Home Company, das neue Weltstadthaus für Polstermöbel und Boxspringbetten. Im November hat das Familienunternehmen TRÖSSER die Immobilie übernommen und seither alles generalsaniert. Licht, Böden und Decken sind neu, der Innenausbau und Ladenbau wurde im Vergleich zum Vormieter komplett geändert. Seit rund 2 Wochen werden die Waren eingeräumt und die über 25 verschiedenen Markenwelten liebevoll in Szene gesetzt.

„Wir sehen anders aus als andere Möbelhäuser“ sagt Wolfgang Bröhl, Geschäftsführer von TRÖSSER. Bereits seit vielen Monaten ist das Unternehmen, das vor fast 100 Jahren gegründet wurde, in den Planungen. „Wir wollen das neue Lieblingsmöbelhaus für die ganze Region Beckum werden“ so Bröhl. Bei TRÖSSER findet man „alles, worauf man sitzen und liegen kann“ – Sofas, Polstermöbel, Relaxsessel, Stühle und Esstische, zudem auch Boxspringbetten. Viele bekannte Marken wie Interliving, Himolla, Musterring, WK Wohnen, Stressless und Koinor findet man bei TRÖSSER. Zudem arbeitet man aber auch mit vielen kleinen Ma-



Das Deko Team hat aktuell den größten Stress, um die liebevoll eingerichteten Flächen zu gestalten und den letzten Schliff zu verpassen.

nufakturen aus dem In- und Ausland zusammen, die zum Beispiel individuell auf Maß gestaltete Sofas und Designerstühle produzieren. „Alles von preiswert bis edel“ wie Bröhl betont. Damit eine „Stimmung wie zu Hause“ aufkommt, sind die Sofas eingebettet in Wohnwelten, mit vielen Accessoires, Tischen und Teppichen und liebevoll dekoriert. „Wir sind kein Discounter, der einfach ein paar hundert Sofas nebeneinanderstellt, sondern wir legen viel Wert auf Ambiente und den Gesamteindruck der Filiale“ sagt Bröhl.

Aber nicht nur die große Auswahl ist einzigartig. Besonderes Augenmerk liegt in der Beratung und im Service. „Die Beratung ist der entscheidende

Faktor für das perfekte Wohnmöbel. Es gibt unendliche Möglichkeiten ein Sofa, Bett oder Sessel individuell zu gestalten - von der Größe, der Bezugsauswahl und den vielen, innovativen Funktionen. Unsere Berater wollen dem Kunden das für ihn jeweils beste Lieblingsmöbel zeigen, mit allen Details und Vorteilen. Das geht nur mit Know-How!“ so Bröhl. Mehrfach wur-

de TRÖSSER als „bester Polsterspezialist in puncto Beratung und Service“ ausgezeichnet. Dazu bietet TRÖSSER einen Fleckschutz und eine 5-Jahres Garantie auch auf Motoren und natürlich auch eine Preisgarantie, getreu dem Motto: „Woanders günstiger? Niemals!“

„Beckum ist ein sehr attraktiver Standort für uns, bietet viele Möglichkeiten! Jetzt, wo es in die heiße Phase geht und unser komplettes Dekoteam vor Ort ist, bin ich stolz darauf den Fortschritt tagtäglich zu sehen. Bis zur Eröffnung haben wir noch einiges zu tun, aber wir liegen absolut im Zeitplan! Ich freue mich bereits auf den Eröffnungstag und bin auf die Reaktionen der Besucher gespannt.“ so Bröhl.

Das neue Möbelhaus in Beckum ist die 17. Filiale in 4 Bundesländern. Neben Nordrhein-Westfalen, gibt es Standorte in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Hessen. Auf insgesamt über 70.000 m² verkauft TRÖSSER über 370.000 Sofas jährlich und ist damit Deutschlands großer Polstermöbel- und Boxspringbetten-Spezialist.



Das ist TRÖSSER

Die Ursprünge von Deutschlands großem Polstermöbel- und Boxspringbetten Spezialisten gehen bis ins Jahr 1922 zurück. Seit jeher ist das Familienunternehmen in Oberhausen beheimatet und beschäftigt über 300 Mitarbeiter.

- 17x in Deutschland, neu in der Region Beckum
- Über 70.000 qm Ausstellungsfläche insg.
- Über 370.000 verkaufte Sitzplätze pro Jahr
- Über 500.000 zufriedene Kunden
- 24/7 online auf troesser.de

59269 Beckum, Elker 14, (ehemals Berkemeier Home Company)





Dachgeschoss am Ostwall gesperrt

Ahlen (wk). Das Dachgeschoss der Albert-Schweitzer-Schule am Ostwall ist aus Sicherheitsgründen für noch zu ermittelnde Zeit gesperrt worden. In einem der Räume hatten sich Putz- und Holz-Teile der Spalierdecke über dem Dachgeschoss gelöst und fielen herunter. Es kam zu keinem Personen- oder Sachschaden. Ein hinzugezogener Sachverständiger stellte Rissbildungen an weiteren Stellen fest und empfahl, die betroffenen Bereiche unter der Decke nicht mehr zu betreten. In der benachbarten ehemaligen Pestalozzi-Schule können die betroffenen Schulklassen zwischenzeitlich Unterschlupf finden.

Blut spenden im Baldauf-Haus

Ahlen (wk). Rund um den Weltkrebstag am 4. Februar weist das Deutsche Rote Kreuz darauf hin, dass sehr viele Blutkonserven für die Behandlung von Krebspatienten gebraucht werden. Die nächste Blutspendenaktion in Ahlen findet statt am heutigen Mittwoch, 5. Februar, von 15 bis 20 Uhr im Johannes-Baldauf-Haus am Henry-Dunant-Weg 1. Wer sich unsicher ist, ob er zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter ☎ (0800) 1 19 49 11 erkundigen. Auf www.blutspende-jetzt.de findet man einen Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Holger Krimphove Trainer beim HLZ

Ahlen (wk). Das HLZ Ahlener SG und sein Trainerteam gehen getrennte Wege. Die Verantwortlichen des HLZ haben Trainerin Yasmin Yusuf-Hügler nach der höchsten Saisonniederlage (22:37 bei Eintracht Hildesheim) freigestellt. Auch Co-Trainer Felix Harbaum musste seinen Platz räumen. HLZ-Geschäftsführer Andreas Schmelzer betont: „Yasmin und Felix haben unser volles Vertrauen genossen, aber nach der Niederlage in Hildesheim mussten wir reagieren, um die sportlichen Ziele in dieser Saison noch zu erreichen.“ Der Ennigerloher Handball-Trainer Holger Krimphove hat übernommen und saß am Samstagabend das erste Mal verantwortlich auf der Trainerbank, als das HLZ Ahlener SG den Viertplatzierten der Liga, den Wilhelmshavener HV mit 35:28 besiegt hatte. Im Sommer 2025 übernimmt dann Jakob Schwabe wie geplant den Trainerposten.

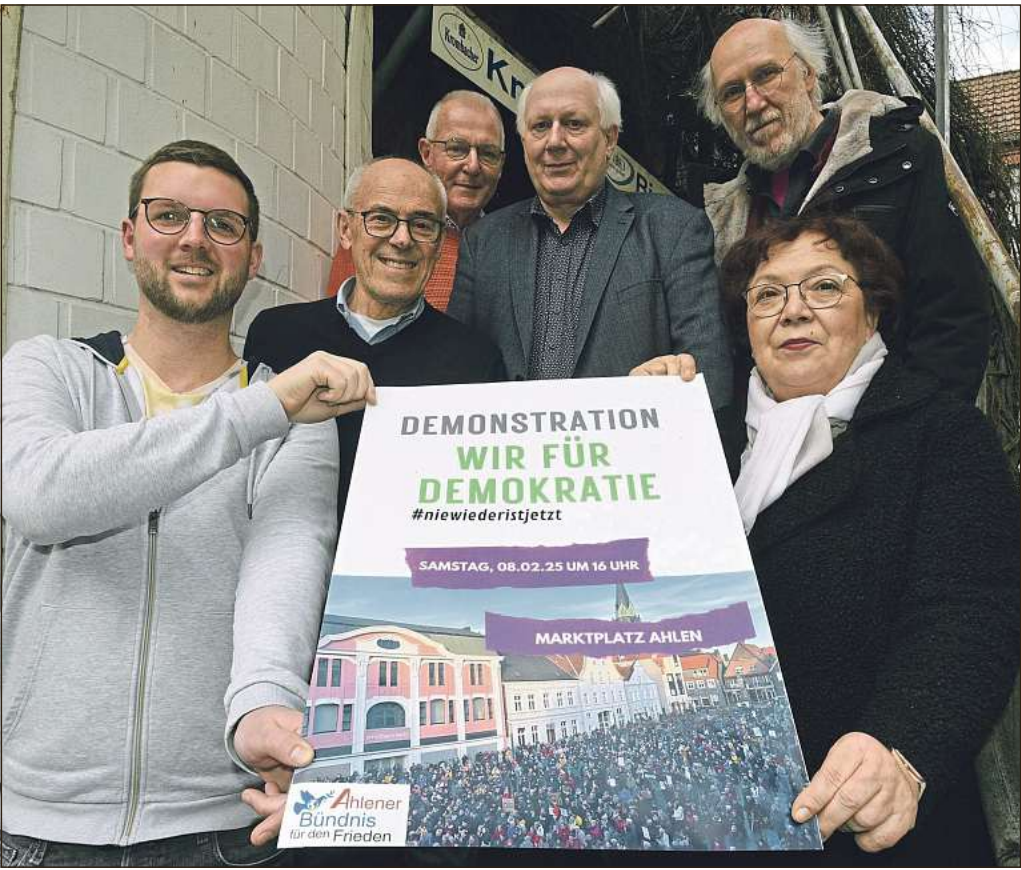
„Wir für Demokratie“

Demonstration des Bündnisses für Frieden auf dem Ahlener Marktplatz am Samstag

Ahlen (gös). Im Vorfeld der Demonstration „Wir für Demokratie“ am Samstag, 8. Februar, ab 16 Uhr auf dem Ahlener Marktplatz setzt das Bündnis für Frieden auf maximale mediale Präsenz. Mit Marcel Fels haben die Organisatoren einen motivierten Neuzugang, der nicht nur die digitalen Kanäle befeuert. Von ihm kam auch die Initiative.

„Auslöser war für mich der aufkeimende Populismus der Rechten“, erklärt der 31-Jährige bei einem Pressegespräch im Bürgerzentrum. Marcel Fels wandte sich an das Bündnis. Das steht jetzt vor seiner zweiten Großveranstaltung, dessen Resonanz die vor einem Jahr noch einmal übertreffen soll. Seinerzeit war der Marktplatz mit bis zu 1500 Teilnehmern fast voll. Fels frommer Wunsch: Diesmal könnte eine Zwei vorne stehen.

Wurde die erste Großveranstaltung binnen einer Woche organisiert, gehen der zweiten drei Wochen Vorlaufzeit voraus, die genutzt werden. Diesmal gibt's gedruckte Plakate und Posts in den sozialen Netzwerken. Marcel Fels hat die digitalen Kanäle auf dem Schirm. Auf mehr als 30 Insta-Accounts hat er Schulen, Unternehmen, Organisationen und mehr kontaktiert. „Das geht jetzt rum.“ Marcel Fels formuliert auch gleich seinen Anspruch: „Es soll niemand



Sie stehen als Orga-Team hinter der Demonstration für Demokratie (v. l.): Marcel Fels, Gerd Buller, Benedikt Ruhmüller, Meinolf Thiemann, Johannes Epke und Maria Kessing.

Foto: Gösmann

hinterher sagen, er wusste von nichts.“ Benedikt Ruhmüller sieht Ahlen als zentralen Austragungsort einer regional ausstrahlenden Veranstaltung. Am Vortag sei ursprünglich eine ähnliche Kundgebung in Ennigerloh geplant gewesen. „Die wurde storniert. Sie kommen jetzt rüber zu uns.“ Angesprochen seien alle Altersklassen. Auf sie ab-

gestimmt sei das Programm. Familienfreundlich, auf eine Stunde angesetzt. Mit Manfred Breuckmann sehen die Veranstalter einen prominenten Redner verpflichtet, der mit seiner Stimme nicht nur Radiogeschichte geschrieben hat. Bündnis-Sprecherin Maria Kessing war bei ihrer Internetrecherche auf ihn gestoßen. Und mit Breuckmann auf eine

bekannte Größe aus dem Sport. Im Wahlkampf sollte es diesmal niemand aus der Politik sein. Weitere Wortbeiträge kommen von Ahlenerinnen und Ahlernern. Den Karnevalisten, die an diesem Tag kostümiert auf dem Weg zu ihren Abendveranstaltungen sind, ruft Benedikt Ruhmüller zu, sich bunt unter die Demonstrierenden zu mischen.

Vorbereitung für Umbauarbeiten

Startschuss am Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz – Koloniamarkt zieht um

Ahlen (wk). Der Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz wird zur Baustelle: Ende Februar starten dort die Arbeiten zur ökologischen Umgestaltung der Multifunktionsfläche im Dreieck von Rottmannstraße, Ostbredenstraße und Emmanuel-Von-Ketteler-Straße. Bereits ab dem heutigen Mittwoch, 5. Februar, werden Bauzäune aufgestellt und erste Vorarbeiten durchgeführt. Die eigentlichen Abbruchmaßnahmen beginnen voraussichtlich am Montag, 24. Februar. Während der Bauphase zieht der Koloniamarkt ab sofort auf den Glückaufplatz um.

Die Neugestaltung des Dr.-Paul-Rosenbaum-Platzes basiert auf einem freiraumplanerischen Wettbewerb, den die Stadt Ahlen im Oktober 2020 ausgelobt hat. Der Entwurf der Franz Reschke

Landschaftsarchitektur GmbH (FRL) aus Berlin erhielt einstimmig den ersten Preis und diente als Grundlage für die weitere Planung.

Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität des rund 23 000 Quadratmeter großen Fest- und Parkplatzes zu verbessern. Durch eine neue Struk-

turierung der Nutzungen, Entsiegelung und Begrünung soll der Platz als lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen und Kulturen aufgewertet werden. Für das Projekt sind 5 534 000 Euro veranschlagt. Die Regelförderung liegt im Normalfall bei 70 Prozent. Beim Rosenbaum-Platz sind es jedoch 85 Prozent, weil Ahlen in den Genuss europäischer Fördergelder kommt, an denen sich auch Bund und Land beteiligen. Dank eines erfolgreichen Fördermittelantrags (EU- und Städtebaufördermittel) erhielt die Stadt Ahlen im Dezember 2023 Förderzusagen in Höhe von 4 703 900 Euro. Den Baubeschluss trafen Stadtplanungs- und Betriebsausschuss im vergangenen Juni. Die Fertigstellung des Dr.-Paul-Rosenbaum-Platzes ist für Mitte 2026 geplant.



Mehr Aufenthaltsqualität soll der Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz nach seiner Umgestaltung bieten.

Foto: Reschke Landschaftsarchitektur

Butter selbst gemacht

Ahlen (wk). Kann man Butter selbst machen? „Alles selbst gemacht“ lautet das Motto für Eltern und Kinder am Sonntag, 9. Februar, bei der Volkshochschule Ahlen. Bei der Veranstaltung, die sich an Eltern und ihre Kinder im Grundschulalter richtet, wird mit Küchenmaterialien experimentiert. Doch aufgepasst: Dieses Mal findet die Veranstaltung in den Räumen der VHS im Alten Rathaus statt. Von 15 bis 17.15 Uhr vermittelt Biologin Birgit Stöwer den Teilnehmern auf spielerische Art einiges über verschiedene Kräutergarten und deren Verwendung. Die Kinder ha-

ben die Gelegenheit, selbst Butter herzustellen und diese mit Kräutern zu verfeinern. Auch ein eigenes Kräutersalz und ein Smoothie können gemixt werden. Dabei werden auch Geruchs- und Geschmackssinn trainiert. Teilnehmende Eltern sollten ein Paket Sahne (keirne H-Sahne) mitbringen. Die Kosten für die Teilnahme am Seminar betragen sieben Euro pro erwachsenen Teilnehmer und die Hälfte pro Kind. Es entstehen geringe zusätzliche Materialkosten. Eine Anmeldung bei der VHS Ahlen auf www.vhs-ahlen.de ist bis Freitag, 8. Februar, erforderlich.

Anmeldetermine zu weiterführenden Schulen

Ahlen (wk). Die Anmeldungen für den fünften Jahrgang der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2025/2026 erfolgen an folgenden Terminen:

- **Overbergschule,** ☎ (02382) 59 62 00, Freitag, 21. Februar, von 9.30 bis 12.30 Uhr, Montag, 24. Februar, bis Donnerstag, 27. Februar, je von 9 bis 12.30 Uhr, zusätzlich Dienstag, 25. Februar, von 13 bis 16 Uhr. Termine bitte telefonisch vereinbaren.
- **Fritz-Winter-Gesamtschule,** ☎ (02382) 59 61 00, Freitag, 21. Februar, von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Samstag, 22. Februar, von 10

bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Montag, 24. Februar, bis Donnerstag, 27. Februar, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Termine bitte telefonisch oder über die Website der Schule buchen.

- **Städtisches Gymnasium,** ☎ (02382) 59 60 60, Freitag, 21. Februar, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr, Samstag, 22. Februar, von 8.30 bis 17 Uhr, Montag, 24. Februar, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 25. und 26. Februar, je von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Termine bitte online über die Website der Schule buchen.
- **Therese-Münsterteicher-**

Filiale lässt sich nicht wirtschaftlich betreiben

Ahlen (gös). Das war's: Seit Freitagmittag ist die Niederlassung der Bäckerei Dördelmann an der Dolberger Straße geschlossen. Inhaber Philipp Dördelmann erklärt, warum. „Die Filiale ließ sich nicht mehr lukrativ führen“, bedauert der Mitinhaber am Freitagvormittag auf Redaktionsanfrage. Auch wenn in diesen frühen Morgenstunden der Kundenzustrom kaum nachlässt, über den Tag verteilt reicht es nicht mehr. Das Unternehmen aus Hamm hatte bereits die Öffnungszeiten auf den Vormittag reduziert.

Doch unterm Strich, so Dördelmann, sei an diesem Standort kein Umsatz mehr zu erzielen, der ihn wirtschaftlich betreiben ließe. Hinzu komme, dass Ahlen eigens angesteuert werden müsse. Der Fahrer, das Fahrzeug: Das rechne sich nicht. Für die beiden Mitarbeiterinnen soll es in einer anderen Filiale weitergehen. Dördelmann betreibt 15 Niederlassungen. Ob es ein Zurück nach Ahlen geben wird? Ganz auszuschließen sei das nicht, lässt Philipp Dördelmann wissen. Doch im Moment für ihn kein Thema.

Das 1x1 der Fotografie

Ahlen (wk). Die VHS bietet im Februar zwei Tagesseminare mit Profi-Fotograf Roland Artur Berg zum Thema fotografieren an. Am Sonntag, 9. Februar, lernen Teilnehmende im Workshop „Das 1x1 der Fotografie“ den Umgang mit Spiegelreflex-, Bridge- und Systemkameras. Am Sonntag, 23. Februar, steht im Grundlagenseminar „Smartphone-Fotogra-

fie“ die Nutzung von Smartphones für die Fotografie im Fokus. Von Profis häufig genutzte Apps werden vorgestellt. Beide Tagesseminare finden von 10 bis 16.16 Uhr in der Volkshochschule Ahlen, Altes Rathaus, Markt 15, statt. Anmeldungen sind möglich per Anmeldekarte oder auf <http://www.vhs-ahlen.de>.

Ab Ahlen buchbar

Ahlen (wk). Flix-Train ist jetzt auch für Reisende aus Ahlen verfügbar. Das Unternehmen vergrößert sein Angebot deutschlandweit um über 50 Prozent. Mehr als 200 Städte sind neu dabei. Reisende aus Ahlen haben die Möglichkeit, mit einem Flix-Train-Kombi-Ticket zunächst einen Regionalzug nach Gütersloh oder Münster zu nutzen. Von dort aus bringt sie Flix-Train mit Reisezeiten auf ICE-Niveau ans

Ziel: So geht es von Gütersloh aus in etwa 2,5 Stunden nach Berlin oder von Münster aus in zwei Stunden nach Hamburg. Fahrgäste können ihre Tickets über die Website www.flixbus.de oder die FlixBus & FlixTrain-App buchen. Flix-Train bietet zudem als einziger Anbieter in Deutschland allen Fahrgästen einen im Ticket bereits inbegriffenen Sitzplatz.

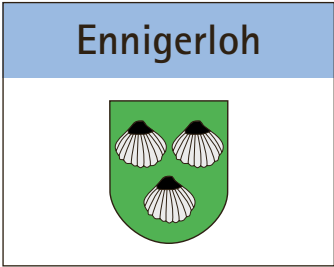
Fassade verschönern

Ahlen (wk). Eigentümer haben in Ahlen die Möglichkeit, über das Fassaden- und Hofprogramm einen Zuschuss zur Verschönerung ihrer Hausfassade im Ahlener Osten zu beantragen. „Das ist eine gute Förderung, und sie sorgt dafür, dass das Straßenbild im Ahlener Osten aufgewertet wird“, erläutert Hermann Huerkamp. Dadurch soll die Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil deutlich verbessert und die Identifikation mit dem Quartier gestärkt werden. Das Gebiet, was als Fördergebiet ausgewiesen ist, ist aber größer als nur die Bergarbeiterkolonie. Interessierte sollen das Programmgebiet unbedingt

prüfen. Das Programm sieht bei einem Quadratmeterpreis von maximal 48 Euro einen Zuschuss von 50 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten vor. Die Beratung und Antragsstellung läuft über das Stadtteilbüro am Glückaufplatz. Die Beratung kann sowohl telefonisch unter ☎ (02382) 70 21 49 als auch persönlich stattfinden. Es werden zum ausgefüllten Antrag drei vergleichbare Kostenvoranschläge benötigt, damit das Stadtteilbüro die Vorprüfung durchführen und die Unterlagen weiterleiten kann.

📄 Die Unterlagen findet man online auf www.stadtteilforum.de.

* Lesen Sie 24 Monate das GLOCKE e-paper und erhalten Sie das Apple iPad 10. Generation oder das Samsung Galaxy Tab A9* dazu.
Eine mögliche Zuzahlung richtet sich nach der Auswahl des Endgerätes. Aktionszeitraum 01.02. – 15.02.2025



Dr. Paul Schwake ist gestorben

Ennigerloh (wk). Dr. Paul Schwake, Träger der Ehrenplakette der Stadt Ennigerloh, ist am 23. Januar im Alter von 95 Jahren gestorben. Schwake zählte unter anderem zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins Ennigerloh, dessen Vorsitzender er in den Jahren 1999 und 2000 war. Anschließend hielt er dem Verein als stellvertretender Vorsitzender und Ehrenmitglied die Treue.

Besonders widmete sich der Ennigerloher der Fotografie und der Geschichte seiner Heimatstadt. So veröffentlichte er unter anderem den Bildband „Zeitsprünge“ mit Ansichten Ennigerlohs. Darüber hinaus organisierte er unter der Überschrift „unbekanntes Westfalen“ Exkursionen in der Region. In Würdigung seiner Arbeit wurde Schwake im November 2010 die Ehrenplakette der Stadt Ennigerloh überreicht. „Seine Arbeit ist ein leuchtendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement“, schreibt diese in ihrem Nachruf.

Einladung zum Neujahrsgespräch

Enniger (wk). Das Neujahrsgespräch in der Kolpinghalle an der Marienstraße in Enniger findet am Sonntag, 16. Februar, statt. Beginn ist laut Ankündigung um 11 Uhr. Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens habe die Kolpingsfamilie Enniger die Ausrichtung übernommen, schreiben die Verantwortlichen. Vor Ort werde sie die Arbeit des Kolpings vorstellen und auf das neue Jahr blicken.

Zu der Veranstaltung eingeladen seien Vertreter aus Politik und Vereinen. Auch Neubürger, die im vergangenen Jahr nach Enniger gezogen seien, seien willkommen. Sie werden darum gebeten, sich bei Interesse bis Freitag, 7. Februar, mit einer E-Mail an neubuerger@heimatverein-enniger.de oder telefonisch unter ☎ (0151) 50 58 06 69 anzumelden. Anschließend erhalten die Angemeldeten eine persönliche Einladung.

Kampf um Fußballtraum

Ennigerloh (wk). Im Rahmen der Kinderkino-Frühjahrsstaffel zeigt die Alte Brennerei am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Februar, das Drama „Bleib am Ball – egal was kommt!“ (NL 2022, 90 Min, FSK 6). Der elfjährige Dylan und sein bester Freund Youssef sind Fußballtalente und träumen davon, eines Tages Profis zu werden. Doch dann wird Dylans Leben aus der Bahn geworfen. Der Eintritt beträgt durch die Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost fünf Euro. Alle Filme sowie Möglichkeiten für Reservierungen und Online-Käufe sind auf <https://alte-brennerei-ennigerloh.de/programm/> zu finden.



Seit 13 Jahren ist Ralf Stier in der Prinzengarde in Ennigerloh aktiv. Seit dem Wochenende regiert er über die Narren der Drubbelstadt als Stadtprinz. „Es war mal an der Zeit, dass die Prinzengarde den Prinzen und die Adjutanten stellt“, sagt er.

Foto: H. Hübl

Gemeinsam Sternstunden verbringen

Angebot für Demenzerkrankte und Angehörige: Mit Liedern und Melodien das Gedächtnis ankurbeln

Ennigerloh (jahö). Stück für Stück nimmt eine Demenz dem Menschen die Erinnerung. Doch altbekannte Lieder und Melodien bleiben ihm oftmals im Gedächtnis. Musik generell kann zum Schlüssel werden, um Erkrankte zu erreichen. Dieses Ziel hat auch der Ennigerloher Chor Wunschkonzert.

Ihm gehört unter anderem Gerda Hauck an. Beinahe vier Jahrzehnte hat die 86-Jährige im Kirchenchor gesungen. „Gern gesungen“, wie sie betont. Mittlerweile lässt ihre Gesundheit dies nicht mehr zu. Die Freude an der Musik hat sich die Ennigerloherin jedoch bewahrt. Das wird spätestens dann deutlich, wenn die ersten Takte auf dem Klavier erklingen und ihre Hände sich im Rhythmus bewegen. Neben der Seniorin sitzt ihre Tochter Iris. Seit einigen Monaten sind die beiden als Gesangspaar ein Teil des Chors, kommen jeden Mittwoch zu den Treffen ins Haus der Begegnung. „Um gemeinsam Sternstunden zu verbringen“, sagt Iris Hauck.

Sternstunden zu verbringen – darum geht es den anderen Teilnehmern ebenfalls. Es wird gesungen, musiziert und je nach Tagesform geschunkelt, getanzt und erzählt. Nicht fehlen darf gute Stimmung. „Wir lachen viel“, sagt Ursula Skuplik, die das Angebot zusammen mit Katharina Wilczek leitet. An diesem



Der **Chor Wunschkonzert** ist ein musiktherapeutisches Kooperationsangebot der Schule für Musik im Kreis Warendorf, das sich an Menschen mit der Diagnose Demenz sowie ihre Angehörigen richtet. Geleitet wird es von Ursula Skuplik, Instrumentalpädagogin und Musiktherapeutin, sowie Katharina Wilczek. Der Chor trifft sich jeden Mittwoch um 16.30 Uhr für eine Stunde im Haus der Begegnung, Im Drubbel 22 in Ennigerloh. Neue Gesangspare, die mitmachen möchten bei den Treffen, sind willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und mit einer E-Mail an ursula.skuplik@schulefuermusik-waf.de oder unter ☎ (02522) 83 07 40 möglich. Der monatliche Kostenbeitrag beläuft sich auf 35 Euro je Paar.

(jahö)

Tag stehen vor allem winterliche Lieder auf dem Programm, ganz der Jahreszeit entsprechend. Schon kurz nachdem der „Schneewalzer“ angestimmt wird,

summt oder singt die Runde mit. Und wer kann, steht wenig später in der Mitte des Raums, um sich zur Musik zu bewegen.

Auch für Alwine Hilge war das bis vor einem halben Jahr kein Problem. Inzwischen hat sich die Situation geändert. Dass ihr die Treffen dennoch guttaten, merke man ihr an, sagt ihre Tochter Susanne Luster-Haggeney. Musik spricht das Langzeitgedächtnis an. „Ich glaube schon, dass sie die Lieder teilweise wiedererkannt hat.“ Auch für Luster-Haggeney sei das Treffen ein Gewinn. Weil man zusammen eine schöne Zeit verbringe.



Vor gut sechs Monaten wurde in Ennigerloh der Chor Wunschkonzert gegründet. Er richtet sich an Menschen mit der Diagnose Demenz sowie ihre Angehörigen. Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe im Haus der Begegnung, um zu singen, zu tanzen und zu erzählen. Das Foto zeigt (v. l.) Susanne Gatzke, Renate Michlik, Chorleiterin Ursula Skuplik, Gerda Hauck, Iris Hauck sowie Horst Dieter Schumacher.

Ralf Stier schon „met 'ner Pappnas jeboore“

Prinzengardist hat nun den Narrenthron bestiegen

Ennigerloh (hh). Dass der neue Regent der Ennigerloher Narrenschlaraffenland als Karnevalsprofil betitelt werden darf, ist keine Übertreibung. Schließlich ist Ralf Stier seit 13 Jahren in der Prinzengarde aktiv. In dieser Session wird er seinen Dreispitz mit Feder, die grün-weiße Uniform, die schwarze Hose und die Stiefel im Schrank lassen, denn er schlüpft ins Prinzenkostüm: Stier hat den Narrenthron bestiegen.

„Es war mal an der Zeit, dass die Prinzengarde den Prinzen und die Adjutanten stellt“, sagt Stier. An seiner Seite begleiten ihn Michael Himler und Christoph Grünebaum zu der Vielzahl der Termine. „Ich hab’ das mal überschlagen. Es müssten 43 sein“, berichtet Ralf Stier, der im normalen Leben im technischen Projektmanagement in der Erdgasbranche tätig ist. Den Countdown bis zur Thronbesteigung hatte

die neue Tollität in ihr Handy eingegeben. „Immer wenn ich darauf geschaut habe, habe ich mich auf die neue Aufgabe gefreut“, verrät Ralf Stier. „Normalerweise scharren wir Prinzenadjutanten schon im September, Oktober mit den Füßen, wenn wir an den Beginn der Session denken.“

Doch diesmal war die Vorfreude bei mir noch ein Vielfaches größer. Und auch meine beiden Adjutanten sind mit Feuer und Flamme dabei.“ Und dass er als erster Ralf den Ennigerloher Narren vorstehen darf, hat die Laune des 57-jährigen noch weiter angehoben. „Das klingt doch besser als Ralf, der Zweite oder Dritte“, stellt er mit einem breiten Lächeln fest.

Dem Lachen räumt die Tollität sowieso eine zentrale Rolle in ihrer Regentschaft ein, denn Ralf I. sieht sich als Prinz der Heiterkeit. Noch etwas ist ihm ganz

wichtig: der Verweis auf seine kölschen Wurzeln. „Ich bin zu Hause zweisprachig aufgewachsen“, erinnert er sich. „Meine Großeltern und mein Vater haben noch Kölsch gesprochen. Ich bin praktisch mit ner Pappnas jeboore, dr Dom en de Täschen. Das wollte ich mal ausleben. Jetzt ist die Zeit dazu.“

Beim Einkauf des Wurfmaterials für den Karnevals-umzug hat sich Stier ebenfalls vom „kölsche Fasteleer“ inspirieren lassen. Außer Klassikern wie Bonbons und Schokolade wird Prinz Ralf auch „Flönz – also Blutwurst – to go“ unters närrische Volk bringen, verspricht er. „Mal sehen, wie das ankommt.“

Dass der Ennigerloher Stier in Soest wohnt, ist für ihn kein Hindernis. Ob als Prinzenadjutant oder Tollität: Er schlägt bei seiner Mutter in der Drubbelstadt sein Lager auf. Diesmal wahrscheinlich deutlich öfter.



Auf einer rund eineinhalb Hektar großen Fläche westlich der Ostenfelder Straße, die derzeit landwirtschaftlich genutzt wird, soll ein neuer Wald entstehen. Das von Bürgern organisierte Projekt stieß auf breite Zustimmung bei Politik und Verwaltung.

Grafik: Stadt Ennigerloh

Neuer Wald entsteht am Stadtrand

Ennigerloh (tiju). Im Bereich der Ostenfelder Straße im Ennigerloher Nordosten soll ein neuer Wald angelegt werden. Die von Bürgern beim Landesbetrieb Wald und Holz beantragte Erstaufforstung stieß im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr auf breite Zustimmung bei Politik und Verwaltung. Nur Werner Samson (FWG) äußerte Bedenken.

Der Wald soll auf einer rund eineinhalb Hektar großen Fläche westlich der Ostenfelder Straße entstehen, die derzeit landwirtschaftlich genutzt wird. Die Antragsteller wollen der Vorlage zufolge, damit einen Beitrag zum Umweltschutz beziehungsweise zur Umweltpflege leisten. „Wir stehen diesem Vorhaben absolut positiv gegenüber“, betonte Jonas Sonntag, Fachbereichsleiter Planen, Bauen, Umwelt.

Ungeachtet dessen macht der Regionalplan, der laut Vorlage voraussichtlich im Mai rechtskräftig werden soll, dem Vorhaben Konkur-

renz. Sonntag erklärte, dass das Areal in einem Bereich liege, der sich dem Plan zufolge potenziell als Gewerbefläche eigne. Sollte der Wald dort aufgeforstet werden, könnten sich geschützte Arten ansiedeln, die eine Rolle bei der Aufstellung von Bauungsplänen spielen könnten. „Es ist aber vollkommen offen, ob es einmal eine Gewerbefläche wird.“

Die Fläche befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Ennigerloh. Über die Genehmigung der Erstaufforstung entscheide der Landesbetrieb Wald und Holz, sagte Sonntag. „Wir erhoffen uns aber eine Stellungnahme des Gremiums, die wir weitergeben können.“ Die bekam er.

Die Fraktionen von CDU, FDP, GAL und SPD lobten das Engagement der Bürger, die den Antrag gestellt haben. Werner Samson von den Freien Wählern stimmte dagegen. Er wollte wissen, ob die Anwohner nach ihrer Meinung gefragt würden. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit sei nicht vorgesehen, erklärte Sonntag.

Zusammenhalt und Austausch

Ennigerloh (jahö). Einen Begegnungsort für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen zu schaffen, war Ursula Skuplik und Katharina Wilczek ein Anliegen. Vor gut einem halben Jahr haben sie deshalb den Chor ins Leben gerufen, der in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf, dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland und dem Haus der Begegnung in Ennigerloh stattfindet. Neun Mit-

glieder zählt er aktuell. Der Chor bilde fernab jeglichen Leistungsdrucks einen geschützten Raum, in dem die Musik freilich im Mittelpunkt stehe, der aber weitaus mehr biete, betont Skuplik.

Er solle dabei helfen, Scham abzubauen, Selbstvertrauen zu wecken, Einsamkeit zu nehmen und Gemeinschaft zu fördern, sowie die Möglichkeit eröffnen, Freundschaften zu schließen. „Unsere Sänger

und Sängerinnen teilen nicht die gleiche Biografie“, sagt die Chorleiterin. „Aber ein Schicksal.“ Das verbinde.

Schnell sei in der Gruppe eine vertraute Stimmung entstanden. „Die Menschen öffnen sich, das ist schön zu sehen.“ So würden Lieder immer wieder auch zum Erzählen Anlass. „Es geht um aktives Miterleben und Genießen, darum, Erinnerungen zu wecken und neue zu schaffen“, verdeutlicht Wilczek.



Katharina Wilczek hat das Angebot mit Ursula Skuplik ins Leben gerufen und begleitet am Klavier.



Seit einigen Wochen verkehren im Beckumer Stadtgebiet Elektrobusse der Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH. Über eine Ladevorrichtung auf dem Dach werden diese unter anderem am Betriebshof in Roland mit Energie versorgt. Geplant ist, 35 solcher Fahrzeuge dort zu stationieren. Fotos: D. Wiesbrock

Fahrer lernen, wie man Energie zurückgewinnt

Roland (dk). Erneut die Schulbank drücken müssen derzeit auch die RVM-Busfahrer. Jeder von ihnen muss an einer entsprechenden Schulung teilnehmen. Dabei geht es unter anderem um energiesparendes Fahren. „Sie lernen, wie Rekuperation funktioniert“, berichtet Julian Brokate, der in der Fahrdienstleitung des RVM tätig ist und selbst Bus fährt. Das meint die Rückgewinnung verbrauchter Energie durch eine technische Vor-

richtung. „Wenn man nur Dieselbus gefahren ist, muss man sich erst daran gewöhnen, die Rollphase der Elektrofahrzeuge zu nutzen“, hält er fest. „Man kann so bis zu 20 Prozent Reichweite sparen“, ergänzt Joachim Kossow. Für den Fahrgast geht die Fahrt mit einem Elektrobus ruhiger vonstatten. „Man nimmt viel weniger Motorengeräusche wahr“, sagt Kossow. Und: „Der Schaltvorgang entfällt.“

Per Pantograph Strom zapfen

Besuch am RVM-Betriebshof – Bis zu 35 Elektrobusse kommen – Ein Fahrzeug kostet ab 600 000 Euro

Roland (dk). Dass angesichts der Verkehrs- und Antriebswende einiges an Finanzmitteln in die Hand genommen werden muss, zeigt sich auch in Roland: Seit einigen Wochen beherbergt der Betriebshof der Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH dort erste Elektrobusse. „Während ein Bus mit Dieselmotor rund 250 000 Euro kostet, zählt man für die Elektrovariante je nach Größe und Ausführung ab 600 000 Euro“, sagt RVM-Geschäftsführer Steffen Schuldt.

Das ist wahrlich kein Pappentier. Denn zum einen soll der Fuhrpark von 35 Fahrzeugen schrittweise gegen Busse mit Elektroantrieb ausgetauscht werden. Zum anderen wird es keine weitere Förderung mehr für die Fahrzeuge vom Land NRW geben, wie Michael Ottmann, Umwelt- und Planungsdezernent des Kreises Warendorf, darlegt.

„Ein solches Riesenprojekt zur Reduktion von CO₂-Emissionen finanziell zu stemmen, ist eine Herausforderung“, macht er deutlich. Am Betriebshof in Roland muss einiges umgebaut werden. In den 1970er-Jahren war das Gelände ausgelegt für zwölf Fahrzeuge errichtet worden. Geht es nach den Verantwortlichen, sollen dort künftig Ladeplätze für alle Elektrobusse vorhan-

den sein. Das bedeutet auch, dass das Dach einer vorhandenen Unterstellhalle angehoben werden muss, um entsprechende Ladetechnik installieren zu können. Mit einer Ladehaube wird den Bussen der Strom konduktiv, also über eine Leitung, zugeführt. Bis zu drei solcher Hauben können an einem Arm angebracht werden; der Fahrer muss passend darunter parken. Auf

dem Dach des Busses befindet sich der sogenannte Pantograph. Über diesen Stromabnehmer erhält das Fahrzeug dann die notwendige Energie. „Der Pantograph ist immer über der ersten Achse des Busses angebracht“, gibt RVM-Betriebsleiter Joachim Kossow eine Orientierung. Nach oben fahre dieser mittels Knopfdruck am Armaturenbrett.



Eine Spritztour mit einem Elektrobus machten (v. l.) Joachim Kossow (RVM-Betriebsleiter), Michael Ottmann (Umwelt- und Planungsdezernent Kreis Warendorf), Steffen Schuldt (RVM-Geschäftsführer) und Julian Brokate (RVM-Fahrdienstleitung und Busfahrer).

Intelligentes und vorausschauendes Laden

Roland (dk). Zudem soll es auf den Strecken des öffentlichen Nahverkehrs in Beckum und Umgebung, die der RVM bedient, „Gelegenheitsladepunkte“ geben, wie Geschäftsführer Steffen Schuldt sagt. Dort können Busse während eines längeren Halts, etwa, wenn der Fahrer Pause macht, nachgeladen werden. Am Beckumer Busbahnhof sind die Voraussetzungen dafür bereits mit einer Trafostation geschaffen. „Dort werden bald noch zwei Ladehauben angebracht“, erklärt Betriebsleiter Joachim Kossow. Geplant ist zudem ein Last- und Lademanagement. Damit könne man die noch zur Verfügung stehende Reichweite der Busse – auch auf der Strecke – im Blick be-

halten. Ebenso wolle man Einfluss auf das Laden der gesamten Flotte nehmen und schauen, dass man ei-

nen bestimmten Peak, also die maximal mögliche Stromabnahme, nicht überschreite. Mit Blick auf jeden

einzelnen Bus wolle man die bestmögliche Lösung finden, was Laden und Reichweite angeht. „Schon bei einem Restwert von 40 bis 50 Prozent sollte möglichst nachgeladen werden“, bilanziert Betriebsleiter Kossow. „Und nicht erst, wenn gar nichts mehr geht.“ Die Mindestreichweite für einen Elektrobus unter denkbar schlechtesten Bedingungen beträgt aktuell 200 Kilometer. Dass noch mehr gehe, darüber sind sich aber alle einig. In Lippstadt erreichten Busse problemlos 250 Kilometer. „Wir erleben eine sehr spannende Zeit“, hält Kossow weiter fest. „Wir haben dabei die Chance, eine große Verkehrswende mitzuerleben und viel zu lernen.“



Das Design der E-Busse ist an die Klimastreifen des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Lanuv) angelehnt.



Bis in das Jahr 1815 reichen die Wurzeln des Beckumer Traditionsunternehmens Nettesheim zurück: (v. l.) Gerhard und Karin Nettesheim sowie Sohn und Inhaber Christoph und dessen Frau Annika Nettesheim.

Foto: Fotokult Beckum/Andreas Beckmann

„Heimtex Star 2025“ für die Firma Nettesheim

Beckum/Frankfurt (wk). Eine Ehre für die Familie Nettesheim aus Beckum: Bei der internationalen Fachmesse Heimtextil in Frankfurt ist das Raumausstatter- und Einrichtungshaus mit dem „Heimtex Star 2025“ ausgezeichnet worden. In der Kategorie „vorbildliche Sortimentserweiterung“ überzeugte der Familienbetrieb laut Mitteilung mit einem innovativen Konzept, das Tradition und Moderne verbindet.

Christoph Nettesheim, der das Geschäft 2021 in sechster Generation übernommen hat, nahm die Auszeichnung entgegen. „Die-

ser Preis bedeutet uns unglaublich viel“, erklärte er. „Er ist nicht nur eine Anerkennung für unsere harte Arbeit, sondern auch ein Zeichen dafür, dass unser Weg in die Zukunft der richtige ist.“

Das Geschäft, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1815 zurückreichen, hat sich in den vergangenen Jahren von einem klassischen Raumausstatter zu einem modernen Komplettanbieter gewandelt.

Für den Umbau und die Sortimentserweiterung investierte die Familie rund 125 000 Euro und leistete viele Überstunden.

Top-Absolventin aus Beckum ausgezeichnet

Sina Lobner schließt Landesfinanzschule mit „sehr gut“ ab – Ehrung in Düsseldorf

Beckum (wk). Ein beeindruckender Erfolg: Sina Lobner hat die Laufbahnprüfung im Finanzamt Beckum mit Bestnote abgeschlossen. Damit gehört sie laut einer Pressemitteilung in diesem Jahr zu den Top-Absolventen der gesamten Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen.

Mit einem „Sehr gut“ hat Sina Lobner ihre Ausbildung an der Landesfinanzschule abgeschlossen.

Insgesamt haben landesweit 20 von mehr als 1000 Nachwuchskräften die Aus-



Staatssekretär Dirk Günnewig gratulierte in Düsseldorf Sina Lobner. Sie wurde im Finanzamt Beckum ausgebildet. Foto: pr

bildung oder ihr duales Studium bei der Finanzverwaltung mit Spitzennoten abgeschlossen.

Die Ehrung der Prüfungsbesten fand kürzlich im feierlichen Rahmen im Ministerium der Finanzen in Düsseldorf statt. Finanzminister Marcus Optendrenk und Staatssekretär Dirk Günnewig würdigten die Leistungen der jungen Steuer-Fachleute.

„Wir sind sehr stolz auf Frau Lobner“, betont Verena Greven, Leiterin des Finanz-

amts Beckum. „Der Weg zum jungen Steuer-Profi ist anspruchsvoll. Denn wir sind auf fitten und hervorragend ausgebildeten Nachwuchs angewiesen, damit wir Herausforderungen wie die Digitalisierung meistern und zugunsten eines optimalen Services für Menschen und Unternehmen in unserer Region nutzen können.“

Sina Lobner habe diesen Weg mit Bravour bewältigt. „Eine Riesenleistung“, findet Verena Greven.

So wird Konsum nachhaltig und preiswürdig

Beckum (wk). Zum zweiten Mal hat die Stadt Beckum den mit insgesamt 2000 Euro dotierten Klimaschutzpreis für vorbildhafte, nachhaltige Projekte verliehen. Im kleinen Saal des Stadttheaters überreichte Bürgermeister Michael Gerdhenrich die Preise an die diesjährigen Gewinner.

Über den mit 800 Euro dotierten ersten Platz konnte sich laut Mitteilung der Stadt die Kita St. Stephanus freuen. Diese nutze demnach die Einnahmen aus der Photovoltaikanlage für den Einkauf regionaler und sai-

sonaler Produkte, die so dann gemeinsam zubereitet würden. „So werden die Vorteile erneuerbarer Energien mit nachhaltigem Konsum kombiniert, Umweltbewusstsein ganz praxisnah an die Kleinsten vermittelt“, teilt die Verwaltung weiter mit.

Platz zwei ging an die Rosa-Parks-Gesamtschule. Die Einrichtung erhielt 700 Euro für Projekte zur Müllvermeidung, zu nachhaltiger Mobilität und Artenschutz sowie für Umweltaktionen. So hat die Schule unter anderem Mehrwegverpackungen ein-

geführt, Blumenbeete angelegt und Nistkästen gebaut.

Die Initiative Tier- und Artenschutz Beckum erhielt den dritten Preis (500 Euro) für den Schutz von Wild- und Haustieren sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für Artenvielfalt und Tierschutz.

„Die Jury des Klimabeirats konnte erneut aus ganz unterschiedlichen Projekten die Gewinner des diesjährigen Klimaschutzpreises auswählen“, schreibt die Stadt weiter. Insgesamt seien acht Projekte ausgezeichnet worden, darunter nachhaltige

Hausgemeinschaften, ein naturnaher Garten und der Bau von Nisthilfen. Bei den gemeinschaftlichen Projekten von Vereinen oder Schulen gab es Mitmach-Aktionen oder Themen-Tage zum Klimaschutz bis hin zu Workshops für einen nachhaltigeren Alltag.

Bürgermeister Michael Gerdhenrich dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz: „Sie setzen sich zu Hause, in Ihrem Verein, in Ihrer Einrichtung für den Erhalt unseres fragilen Planeten ein.“



Weitere Vorwürfe gegen Priester

Beckum (wk). Im Fall des vom Dienst freigestellten Priesters, der zuletzt als Pastor in der Pfarrei Beckum St. Stephanus eingesetzt war, haben sich weitere Betroffene beim Bistum Münster gemeldet. Sie erheben Vorwürfe wegen sexuellen Missbrauchs und grenzüberschreitenden sexuellen Verhaltens gegen den Priester, der aus Ahlen stammt.

Eine aktuelle Meldung hat das Bistum in Absprache mit der betroffenen Person an die Staatsanwaltschaft gegeben. Bei zwei weiteren Meldungen möchten die betroffenen Personen anonym bleiben. Das geht aus einer Pressemitteilung des Bistums hervor. Alle nun erhobenen Vorwürfe stehen in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Priesters als Spiritual an der Loburg (Gymnasium und Internat) in Ostbevern. Dort war er von 1996 bis 2002 eingesetzt.

Die Gesamtschule macht den Anfang

Beckum (wk). Das Anmeldeverfahren für Schüler, die mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 eine weiterführende Schule in Beckum besuchen möchten, beginnt nach der Vergabe der Halbjahreszeugnisse.

Das vorgezogene Anmeldeverfahren der Rosa-Parks-Gesamtschule (Teilstandort Neubeckum, Turmstraße 11) beginnt am Freitag, 7. Februar, von 11 bis 16 Uhr. Weitere Termine werden am Samstag, 8. Februar, von 9 bis 14 Uhr, sowie am Dienstag, 11. Februar, von 13 bis 16 Uhr angeboten.

Eintrittskarten für Seniorenkarneval

Beckum (wk). Eintrittskarten zur Karnevalsfeier für Senioren, ausgerichtet von der Stadt Beckum und der Karnevalsgesellschaft der KAB (26. Februar, 16 Uhr, Aula der Antoniuschule) sind ab sofort erhältlich.

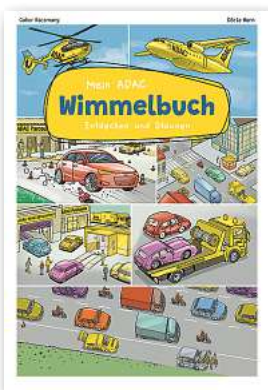
Bei Kaffee und Kuchen wird wieder ein vielfältiges karnevalistisches Programm geboten. Eintrittskarten gibt es für acht Euro im Bürgerbüro des Rathauses Beckum, Weststraße 46, oder im Rathaus Neubeckum, (Bürgerbüro, Zimmer 112). Empfänger von Grundsicherungsleistungen zahlen vier Euro.

Indianische Pflanzenmedizin

Neubeckum (wk). Der Heimatverein Neubeckum lädt Mitglieder und Interessierte zu einem Vortrag von Ulrike Sprick am Sonntag, 9. Februar, über „indianische Pflanzenmedizin – die Apotheke Manitus“ im Treff in Nr. 5 an der Hauptstraße ein. Einlass: 15.30 Uhr, Eintritt: zehn Euro.

Anmeldung per E-Mail an kontakt@heimatverein-neubeckum.de oder unter ☎ [0178] 1 96 18 47

Lesespaß und Schönes für Kinder



12⁹⁵

Mein ADAC-Wimmelbuch

Auf den detailreich illustrierten Seiten des Wimmelbuchs gibt es spannende Geschichten und lustige Dinge zu den Themen Mobilität, Urlaub und Straßenverkehr zu entdecken. Ab 3 Jahren.



9⁹⁵

Mein ADAC-Rätselbuch

Der perfekte Begleiter für die Ferienzeit, den Urlaub und für unterwegs mit 120 Rätseln, z. B. Labyrinth und Suchbilder mit Lösungsseiten zu jedem Rätsel. In Zusammenarbeit mit dem ADAC entwickelt. Ab 5 Jahren.



9⁹⁵

Mein ADAC-Rätselbuch Deutschland

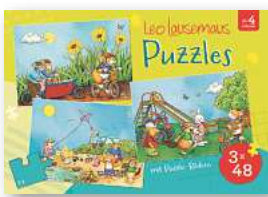
Dieses Buch bietet nicht nur großartige Unterhaltung, sondern auch eine Möglichkeit, spielerisch mehr über Deutschland und seine 16 Bundesländer zu erfahren. Ab 8 Jahren.



12⁹⁵

Finn, Floppy und die gelben Engel - Die Bergrettung

Dieses Buch ist mit Hilfe des ADAC entstanden und bietet aufregende und fesselnde Informationen rund um die Verkehrssicherheit und Rettungsdienste. Kinder im Alter ab 3 Jahren.



8⁹⁵

Leo Lausemaus: Puzzles

3 farbenfrohe Puzzles mit je 48 Teilen laden kleine Abenteurer dazu ein, in Leos bunte Welt einzutauchen. So ist Spielspaß garantiert. Ein ideales Geschenk aus hochwertigen und langlebigen Materialien. Ab 4 Jahren.

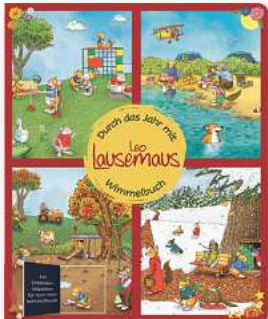
TIPP
des Monats



19⁹⁵

Leo Lausemaus: Lasst uns spielen

Die Welt von Leo Lausemaus und seinen Freunden jetzt endlich auch als pädagogisch wertvolles und altersgerechtes Spiel. In fünf Spielen können kleine Lausemaus-Fans Leo und seine Freunde durch den Tag begleiten. Bei beliebten Klassikern für zwei bis vier Spieler wie dem Leiter- oder Memo-Spiel sowie zwei neuen Lege-spielen und einem kooperativen Laufspiel haben die Kleinen nicht nur jede Menge Spaß, sondern lernen auch erste Spielregeln kennen. Einfache und schwierigere Varianten versprechen ein abwechslungsreiches Spielvergnügen für die ganze Familie. Spielesammlung mit leicht verständlicher Anleitung für Kinder ab 3 Jahren.



12⁹⁵

Durch das Jahr mit Leo Lausemaus

Auf sieben wimmeligen Doppelseiten mit Leo und seiner Familie zu aufregenden Abenteuern durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Ein Papp-Wimmelbuch mit Klappchen zum Entdecken für Kinder ab 3 Jahren.



15⁰⁰

Mein liebster Geschichtenschatz

Leo Lausemaus feiert 20 Jahre mit diesem wundervollen Jubiläums-Schuber. Dieses Set bietet Bestseller-Geschichten aus der beliebten Lausemaus-Reihe. Sechs Mini-Bücher mit Geschichten für Kinder ab 3 Jahren.



12⁹⁵

Gesucht - Henri, der Bücherdieb

Er wird gesucht wegen: Stehlen von Krimis, Raub von Romanen und Stibitzen von Schauergerichten. Eine lustige, zugleich herrlich freche Geschichte rund ums Bücherlesen. Für Kinder ab 3 Jahren.



12⁹⁵

Hilfe! Henris Bücherei in Gefahr

Diese Geschichte vermittelt wichtige Werte wie Einsatzbereitschaft, Freundschaft und die Liebe zu Büchern auf eine einfühlsame und ansprechende Weise. Ein wunderbares Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren.



7⁹⁵

Lili Lausemaus - Hast du dir weh getan?

Kindgerecht werden Themen wie Schmerz und Trost behandelt. Perfekt für Kinder ab 18 Monaten; Mitmach-charakter zum Vorlesen inklusive Songs zum Mitsingen und Tanzen.



7⁹⁵

Lili Lausemaus - braucht keinen Schnuller mehr

Im Spielertreff vermisst Lili ihren geliebten Schnuller. Altersgerecht und liebevoll erzählt und ideal zur Schnullerentwöhnung im kindgerechten Format. Ab 18 Monaten.



7⁹⁵

Lili Lausemaus Kuckuck ... da bin ich

Lili ist mit Mama und ihrem großen Bruder Leo im Park. Mit ihrer Kuschelemaus Lulu spielt Lili Verstecken. Sie versteckt sich überall, aber Mama findet sie jedes Mal. Plötzlich ist Lili nicht mehr zu sehen. Ab 18 Monaten.



9⁹⁵

Lili Lausemaus - Meine bunte Lausemaus-Welt

Bücherwürfel-Set mit sechs Mini-Pappebüchern, die speziell für Kinder ab 18 Monaten entwickelt wurden. Die robusten Bücher sind ideal für kleine Hände geeignet.

Bestellmöglichkeiten:



02522 73 220



buchbestellungen@die-glocke.de
oder in unserer Geschäftsstelle
in Oelde erhältlich.

Die Glocke
Lesershop

Diese Gasprüfung ist nun Pflicht

Anlagen für Flüssiggas in Freizeitfahrzeugen wie Wohnwagen oder Wohnmobile

Wer ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen besitzt, muss eine neue Regelung berücksichtigen, wie die Prüforganisation Dekra informiert. Bis zum 19. Juni müssen Halter solcher Freizeitfahrzeuge zwingend eine Prüfung der Flüssiggasanlage vorweisen können und alle zwei Jahre wiederholen.

Diese Prüfpflicht nach § 60 Absatz 1 der Straßenverkehrsulassungsordnung (StVZO) gilt bereits seit Juni 2024, eine einjährige Übergangsfrist für „G607-Prüfungen“ läuft aber zum genannten Termin Mitte Juni 2025 ab. Davon betroffen sind laut Dekra Anlagen für Flüssiggas, die in Freizeitfahr-

zeugen zum Heizen, Kochen oder Kühlen genutzt werden. Bereits durchgeführte Gasprüfungen bleiben den Angaben zufolge aber weiterhin gültig. Wer also noch eine gültige hat, muss erst mal nichts tun.

Wer aber noch keine Gasprüfung für Wohnmobil oder Wohnanhänger gemacht hat, sollte sich am besten frühzeitig einen Prüftermin besorgen. Dekra rechnet ansonsten zu Beginn der Urlaubssaison mit Engpässen.

Die Gasprüfung können anerkannte Sachkundige wie etwa unabhängige Prüfer oder Prüforganisationen durchführen. Die Kosten für die etwa 20 bis 45 Minuten

lange Untersuchung liegen laut ADAC in der Regel zwischen 40 und 80 Euro. Es handelt sich bei der unabhängigen von der Hauptuntersuchung (HU) zu absolvierenden Prüfung um eine Sicht-, Funktions- und Dichtheitsprüfung.

Nötig wird die Prüfung in drei Fällen:

- vor der erstmaligen Inbetriebnahme,
- vor einer Wiederinbetriebnahme nach prüfpflichtigen Änderungen und
- immer in einem Abstand von je zwei Jahren zur vorausgegangenen Prüfung.

Bei Verstößen gegen die Pflicht zur Prüfung drohen Bußgelder in Höhe von 15 Euro (mehr als zwei bis

zu vier Monaten Überzug), 25 Euro (mehr als vier bis zu acht Monate) oder 60 Euro (mehr als acht Monate).

Zudem müssen Camper laut TÜV Süd damit rechnen, dass sie beim Fehlen einer gültigen Bescheinigung auf vielen Campingplätzen abgewiesen werden. Auch der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hält es für sinnvoll, die Gasanlagen regelmäßig überprüfen zu lassen.

Ob eine gültige Gasprüfung nach einem Brand oder Unfall als Nachweis erforderlich ist, hängt stets vom Einzelfall und der Unfallschwere ab, so eine GDV-Sprecherin. (dpa)



Tesla Model Y: Gut fünf Jahre nach der Erstauflage hat der amerikanische Hersteller nun das Facelift-Modell des Mittelklasse-SUV vorgestellt. Es soll ab März zu den Kunden rollen. Das neue Model Y kostet in der allradgetriebenen, besser ausgestatteten Launch-Version ab 60 990 Euro. Weitere Varianten werden folgen. Termine und Preise dazu hat der Hersteller aber bislang nicht genannt. Zur Orientierung: Der aktuelle Einstiegspreis der Baureihe beginnt bei 44 900 Euro.

An der Aerodynamik der auf 4,79 Meter gelängten Karosserie wurde gefeilt, auch am Heckspoiler und an den Rädern. Das wirkt sich auch auf die Effizienz aus. So wurde der Energieverbrauch bei der Startversion durch die neue Gestaltung von 16,9 auf 15,3 kWh/100 km gesenkt, teilte der Hersteller mit. Die allradgetriebene Launch-Version auf 20-Zoll-Rädern wird von zwei Motoren angetrieben. Damit beschleunigt der Wagen in 4,3 Sekunden von 0 auf Tempo 100, bei 201 km/h endet der Vortrieb. Die Reichweite nach WLTP beziffert Tesla mit maximal 568 Kilometern.

Foto: Tesla/dpa-mag

Geringste Stufe der Rekuperation

Manchmal ist weniger einfach mehr. So zumindest beim Thema Energierückgewinnung für E-Autos im Winter. Bei der sogenannten Rekuperation können reine E-Autos und Hybride beim Verzögern Energie zurückgewinnen. Diese Rekuperation kann aber auch zum Problem werden.

Der Auto Club Europa (ACE) warnt: Auf glatten Straßen mit Eis und Schnee kann zu starke Rekuperation die Stabilität des Autos negativ beeinträchtigen. Das auch, weil ABS und ESP nicht schnell genug eingreifen können, so der Club in einer Mitteilung. Wer die Rekuperationsstärke manuell einstellen kann, wählt bei solchen Straßenverhältnissen also besser die geringste Rekuperationsstufe. (dpa)

Die Vorteile von Winterreifen

In Deutschland gilt die situative Winterreifenpflicht. Die besagt, dass bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte wintertaugliche Reifen am Auto sein müssen (Alpine-Symbol mit Bergpiktogramm). Aber auch ohne solche Straßenbedingungen fährt man im Winter besser kein Auto mit Sommerreifen.

Denn laut Prüforganisation GTÜ haben Winterreifen im Vergleich zu Sommerreifen klare Vorteile, nicht etwa nur bei Schnee. So wurden deren Gummimischungen für die Kälte entwickelt, sind viel weicher und haben dann mehr Haftung. Sobald die Temperaturen unter sieben Grad Celsius fallen, können sie ihre Vorteile unter Beweis stellen.

Sommerreifen können bei tiefen Temperaturen verhärten und weniger Grip aufbauen, auch auf trockener Straße. Wer Angst vor höherem Verschleiß hat: Wenn es um die genannten sieben Grad oder kälter ist, verschleissen die Reifen nicht schneller als Sommermodelle, so die GTÜ.

Allerdings verlieren sie wegen ihres weichen Gummis bei höheren Temperaturen schneller an Profil - Winterreifen im Sommer sind schon allein deswegen keine gute Idee. Zudem zeigen sie dann noch andere „eklatante Schwächen“, vor allem beim Bremsen auf trockener Fahrbahn. (dpa)

Folge uns auf: [@klaas_und_kock](#) [@KlaasundKock](#)

St. Hubertus Tropfen
Kräuter-Likör und andere Sorten
15,3% Vol. - 30% Vol.
24x 0,02l Flaschen
1l = 14.06

Wir feiern Geburtstag!
75
1950 - 2025

statt 7.99
6.75

drilander
Metzgerei
Ein echter Genuss

Bolognese oder Chili Con Carne
fix und fertig im 500g Schlauchbeutel
1kg = 10.98

Aus eigener Herstellung!
In Handarbeit sorgfältig produziert

Einfach lecker!

Qualität aus Deutschland
5.49

GESUNDER GENUSS

Spanien Orangen
Navelinas
große Früchte, sonnengereift, süß und saftig
Kl. 1, 1kg

Deutschland Weißkohl
vielseitig verwendbar
Kl. 1, 1kg

2.75 **0.99**

Iglo Natur Gemüse
Grünkohl
600g Packung
1kg = 2.82

Leerdammer Original Scheiben
verschiedene Sorten
125g - 140g Packung
1kg = 14.21 - 15.92

müller Joghurt mit der Ecke
verschiedene Sorten
150g Becher
1kg = 3.93

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten
825ml - 900ml Packung
1l = 2.21 - 2.41

Lieken Urkorn Fit und Vital Brote
500g Packung
1kg = 2.98 - 3.73

1.69 **1.99** **0.69** **1.99** **1.49**

Hengstenberg Oro di Parma
geschälte Tomaten stückig und andere Sorten
400g Dose
1kg = 3.44

Arla Finello
verschiedene Sorten
150g Beutel
1kg = 11.67

Ricola
zuckerfrei versch. Sorten
75g Beutel
1kg = 23.33

Taft Haarspray, Haarfack oder Schaumfestiger
verschiedene Sorten
250ml / 150ml Dose
1l = 11.00 / 18.33

2.75 **1.75** **2.75**

funny-frisch Chipsfrisch
ungarisch und andere Sorten oder **Ofen Chips**
verschiedene Sorten
125g - 150g Packung
1kg = 10.60 - 12.72

Adelholzener Active O2
verschiedene Sorten
0,75l Flasche
1l = 1.32

Veltins Pilsener
24 / 20 Flaschen à 0,33l / 0,5l oder
Helles Pülleken
24 Flaschen à 0,33l
1l = 1.64 / 1.30

Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugabe im Wert von 2.99 kostet Sie die Kiste nur **10.00** ohne Pfand

Sie zahlen **12.99** + 3.42 / 3.10 Pfand

GRATIS DAZU! **Maggi Eintopf**
Hühner-Nudel oder Linsen mit Speck
800g Dose
Wert: 2.99

1.59 **0.99** **12.99**

Irntümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Oelde/Sassenberg/Herzebrock/Warendorf/Neubeckum/Beckum/Rheda-Wiedenbrück/Füchtorf/Sendenhorst/Walstedde/Ostenfelde/Westkirchen/Liesborn/Enniger

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Hans-Klaas-Straße 1, 48599 Gronau

Wenn Sprachbarrieren während einer Reise lauern: Digitale Helfer dolmetschen

Beim Google Übersetzer und beim Microsoft Translator sei die Übersetzung vielleicht manchmal nicht ganz so schön: „Aber ich kann mich in den meisten Situationen drauf verlassen.“ **(dpa)**



Foto: Zacharie Scheurer/dpa-mag

Im Prinzip kann Fullmoon alles, was andere KI-Chatbots auch können: Fragen beantworten, Texte strukturieren oder zusammenfassen oder auch E-Mails verfassen. Nutzerinnen und Nutzer können das App-Design mit verschiedenen Schriften und Themen ebenso personalisieren wie die Eingabeaufforderung. (dpa)

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

**Oelde/Sassenberg/Herzebrock/Warendorf/Neubeckum/Beckum/Rheda-Wiedenbrück/
Füchtorf/Sendenhorst/Walstedde/Ostenfelde/Westkirchen/Liesborn/Enniger**

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Hans-Klaas-Straße 1, 48599 Gronau



Damit Käse sein volles Aroma entfalten kann, sollte man ihn bei Zimmertemperatur verzehren.
Foto: Christin Klose/dpa-mag

Käse nicht direkt aus Kühlschrank servieren

Mehr Aroma bei Zimmertemperatur

Ein paar schöne Käsestücke frisch aus dem Kühlschrank nehmen und kurz vor der Mahlzeit erst auf die Käseplatte legen? Das sei für ein optimales Geschmackserlebnis nicht der richtige Weg, sagt Matthias Westerfeld, Geschäftsführer der Käsemanufaktur Müritz. „Käse hat den besten Geschmack bei Zimmertemperatur.“ Kommen Gouda, Emmentaler und Co. dagegen direkt aus dem Kühlschrank, konnte sich der Geschmack noch nicht so gut entfalten. Tipp: Nehmen Sie den Käse daher eine Weile vorher aus der Kälte und lassen Sie ihn bei Zimmertemperatur schon auf der Käseplatte liegen. Sollen Scheiben geschnitten werden, bietet sich das dagegen durchaus in gekühltem Zustand an. Denn: „Kühl lässt sich Käse besonders gut schneiden“, sagt Westerfeld. Also zwar noch kühl schneiden, dann aber noch ein bisschen warten bis zum Verzehr.

„Öko-Test“: Schadstoffe in Pizzakartons

Gesundheitsschädliche Chemikalien in Transportbehältern

Wer eine Pizza zum Mitnehmen oder vom Lieferdienst isst, schluckt außer Knusperteig, Tomaten und Käse womöglich auch gesundheitsschädliche Chemikalien, die der Transportkarton enthält. Das zeigt eine aktuelle Untersuchung von „Öko-Test“ (Ausgabe 02/2025).

Die Tester hatten zehn Pizzakartons auf Bisphenol A (BPA) und Bisphenol S (BPS) geprüft. Bisphenole sind Industriechemikalien und können wegen ihrer hormonähnlichen und reproduktionstoxischen Wirkung

die Gesundheit belasten. Nichts, was man zu sich nehmen möchte. Doch im Test zeigte sich, dass ein Großteil der Kartons damit belastet war. Die Testergebnisse im Überblick:

- 9 von 10 Kartons enthielten BPA.
- 8 Kartons enthielten BPS, das ähnliche Risiken birgt.

Im Test waren die Kartons von Pizza Hut die einzigen, die weder BPA noch BPS enthielten. Bei den anderen gingen die Chemikalien teilweise in die Pizzas über:

- In allen getesteten Kartons mit BPS (8 von 8) wurde ein Übergang von BPS auf

die simulierte Pizza festgestellt.

- In 4 von 9 Kartons mit BPA wurde ein Übergang der Chemikalie auf die simulierte Pizza nachgewiesen.

Simulierte Pizza klingt ungewöhnlich, lässt sich aber mit dem Untersuchungsdesign erklären: Die Tester hatten jeweils fünf leere Kartons bei bekannten Pizzaketten sowie bei (Online-)Großhändlern gekauft. Diese wurden zunächst in einem spezialisierten Labor auf Bisphenol A und S untersucht. Im Anschluss gab „Öko-Test“ eine Analyse beim Chemischen und Vete-

rinäruntersuchungsamt Stuttgart in Auftrag. Das Untersuchungsamt hat eine Methode entwickelt, bei der eine Pizza simuliert wird und der Übergang der Bisphenole vom Karton auf die Pizza gemessen werden kann. Deshalb sprechen die



Zehn Pizzakartons hat „Öko-Test“ auf Bisphenole untersucht. Foto: J. Kalaene/dpa

Unbelastete Frischfasern sind allerdings nicht nachhaltig

Seit 20. Januar dürfen BPA und BPS laut EU-Verordnung in Verpackungsmaterialien, die für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind, nicht mehr eingesetzt werden. Für Papier und Karton gilt die Verordnung jedoch nicht. Doch gerade die Bisphenole A und S können in Verpackungen aus Altpapier stecken, so auch in

Pizzakartons. Die Bisphenole gelangen „Öko-Test“ zufolge über den Altpapierstrom unabsichtlich in die Kartons, und zwar über fälschlicherweise im Altpapier entsorgte Bons, Parktickets oder Eintrittskarten aus Thermopapier, bei dem Bisphenole als Farbentwickler eingesetzt werden.

Für die Kartons von Pizza Hut, die einzigen unbelasteten im Test, würden Frischfasern eingesetzt, erklärte das Unternehmen laut „Öko-Test“. So werde für die innere und die mittlere Schicht des Kartons frisches Papier verwendet. Derzeit stelle man auch die äußere Schicht auf Papier ohne Recycling-Anteile um. Zum

Nachteil der Nachhaltigkeit allerdings. Geringe Mengen an BPA gelten laut dem deutschen Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) grundsätzlich nicht direkt als kritisch. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hatte 2023 die tolerierbare tägliche Aufnahmemenge für BPA hingegen

drastisch abgesenkt und beurteilt den Konsum bereits geringer Mengen als riskanter als das BfR. Für BPS gibt es bislang keinen offiziellen täglichen Aufnahmemengen. Das BfR empfiehlt jedoch, die tägliche Maximaldosis von BPA auch für BPS anzuwenden. (dpa)

www.oekotest.de

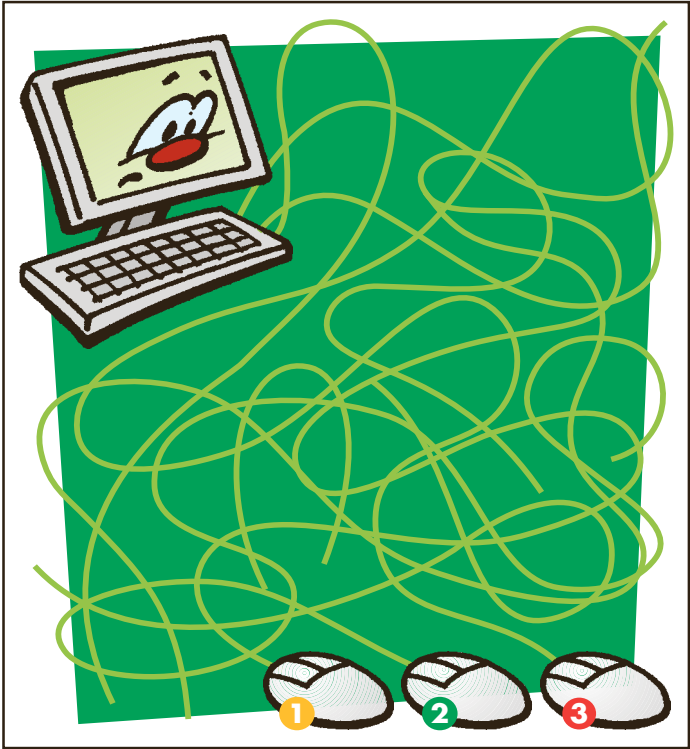
Sudoku

Füllen Sie die Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3-x-3-Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

	7		2	9				
6			1	4				7
1						2	6	
		8	5		9			
	5			1			9	
			7		3	4		
	6	5						8
	3			5	1			7
			6	2		4		

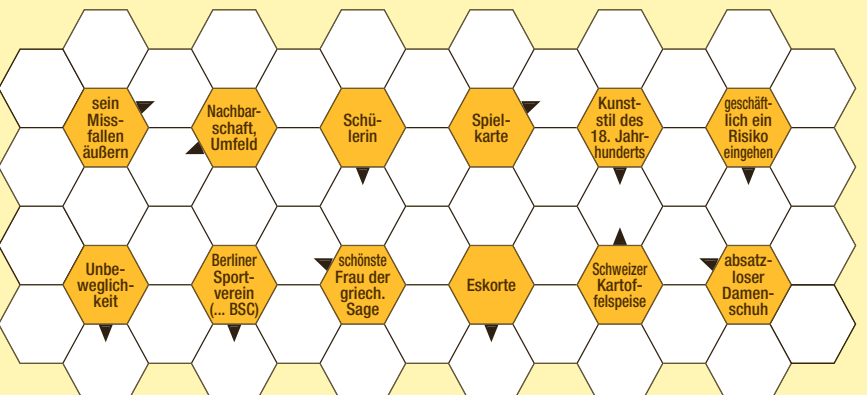
Kinderrätsel

Dieser Computer ist verwirrt. Welche der drei Mäuse ist nun wirklich mit ihm verbunden?



Waben

Die gesuchten Lösungen haben sechs Buchstaben und müssen um die Waben herum im Uhrzeigersinn, beginnend beim jeweiligen Pfeil, eingetragen werden.



Rätsel: KANZLIT

Waben:

- sein Missfallen äußern
- Nachbarschaft, Umfeld
- Schülerin
- Spielkarte
- Kunststil des 18. Jahrhunderts
- geschäftlich ein Risiko eingehen
- Unbeweglichkeit
- Berliner Sportverein (... BSC)
- schönste Frau der griech. Sage
- Eskorte
- Schweizer Kartoffelspeise
- absatzloser Damenschuh

Kinderrätsel:

Waben Nr. 3

8	4	2	2	9	8	1	6	7
7	5	1	9	6	4	8		
2	6	5	4	7	3	6		
1	5	4	8	7	9	2	6	
2	6	8	4	1	9	7	9	3
9	8	7	6	2	9	8	1	4
9	9	2	8	7	6	4	1	
6	7	3	5	4	1	4	8	9
4	1	8	9	6	2	3	7	5

Auflösungen:

su1217-0006

SKAN-CLUB
60plus

ZAUBERHAFTER HARZ
Morada HOTEL ALEXISBAD im Selketal

6-/8-Tage-Seniorenreisen

In der Nähe des Waldes bietet das MORADA Hotel Alexisbad komfortable Zimmer, gastronomische Einrichtungen im Harzer Stil, einen renovierten Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunen sowie die „WaldOase“ für individuelle Wellnessangebote.

LEISTUNGEN	SONDERREISEN (6 Tage)
• Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC • 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche und WC • 7 x reichhalt. MORADA-Frühstücksbuffet • 5 x Abendessen als Buffet • Galabuffet mit musikalischer Umrahmung und Harzer Spezialitätenbuffet • „All inclusive-Angebot“ (Getränke, Tee, Kaffee und Kuchen; bis Rückreise 27.04., außer Osterreise) • Kostenlose Nutzung der Selketalbahn (ab Anreise 27.04.) • Wellness-Angebot: Tägliche Nutzung der Saunawelt, 2 Wellness-Anwendungen in der „WaldOase“ (+ € 100,-, ab Anreise 27.04.) • Kostenlose Nutzung des Hallenbades • Kofferservice im Hotel nach Bedarf • WLAN und vieles mehr ...	Besondere Leistungen: verschiedene Themenbuffets, 2 Ausflüge, teilw. Kaffeenachmittag u.v.m. – Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 60,- DEM FASCHING ENTFLIEHEN 02.03. – 07.03.2025 ab € 349,- ZUR KIRSCHBLÜTE IN DEN HARZ 06.04. – 11.04.2025 ab € 379,- WALPURGIS 27.04. – 02.05.2025 ab € 379,- 645,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension Kein Einzelzimmerzuschlag! (begrenzte Anzahl) Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 100,- Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen) Keine Parkgebühren!

TERMEINE 2025
23.03., 13.04. (Ostern), 21.04. (7 Tg.), 27.04., 25.05., 22.06., 20.07.

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: **0800-123 19 19** (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

Sonderthemen

lieber Anzeigenkunde, merken Sie sich folgende Termine vor

19.02.: Besser sehen - besser hören
05.03.: Berufswahl

Ihre Ansprechpartnerin:
Ingrid Kerber
Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6
59302 Oelde
Telefon 025 22 7 31 44
kerber@die-glocke.de

wersekurier

Leckere Eintöpfe ... täglich frisch zubereitet ab 10.00 Uhr:

Di.: Kohlrabieintopf; Mi.: Spitzkohleintopf
Do.: Grünkohleintopf, Fr.: Graupensuppe

Frische Bratwurst	1000 g	4.99
Nackenbraten, mit Knochen	1000 g	5.99
Rindergulasch	1000 g	10.80
Hähnchenkeule	1000 g	2.99
Schweinsleberwurst, fein	100 g	0.69
Lachsschinken	100 g	1.38

Servierfertige Gerichte ab 10 Uhr – aus eigener Herstellung:
Eine reichhaltige Auswahl an servierfertigen Gerichten finden Sie in unserer Tiefkühltruhe. Bitte bedienen Sie sich.

Angebot gültig vom 04.02.2025 bis zum 08.02.2025
Irrtum vorbehalten

Liebe Kunden, hiermit möchten wir Sie bitten, Ihre Bestellungen für Freitag & Samstag wenn möglich bis Donnerstag 18 Uhr abzugeben.
Wir wären Ihnen sehr verbunden. Ihr Daut Ladenteam

Bitte beachten Sie, dass in unserem Geschäft nur Barzahlung und EC-Kartenzahlung möglich ist. Es ist keine Kreditkartenzahlung möglich.

DAUT FLEISCHWAREN
we Gutes besser ist

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 8–18 Uhr,
Mi. 8–14 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
Paul Daut GmbH & Co. KG
Schneerplatzweg 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 / 59 04 - 0